

Bellenberg Aktuell

Bürgerinformation für die Gemeinde Bellenberg

24. Jahrgang, 29. Jan. 2009, Ausgabe 1

Aus dem Inhalt:

- Jugendmannschaft des Tischtennisvereins Herbstmeister
- Marco Schwachula - Zweiter Turniersieg in Folge
- Lydia Schnatterer 25 Jahre bei der Gemeinde
- Lothar Daiber ein 70iger
- Neujahrsempfang
- Gottesdienstanzeiger und vieles mehr

**Unsere Kleinsten
bauten den größten Schneemann**

Rede der Bürgermeisterin beim Neujahrstreffen

In Bellenberg ist es zur guten Tradition geworden, dass die Gemeinde gemeinsam und im Wechsel mit der Pfarrgemeinde einen Neujahrsempfang ausrichtet. An dieser Stelle veröffentlichen wir – gekürzt – die Rede der Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, die mit einem Rückblick begann:

„Durch die Kommunalwahl im März 2008 hat meine persönliche Zeitrechnung eine ganz andere Einheit erhalten. Die Wahl zur Bürgermeisterin bedeutete für mich und vermutlich auch für andere kommunale Mandats-träger, die neu dieses Amt auf sich genommen haben, eine Art „Zwischenjahreswechsel“ – die Zeit vor und nach dem 1. Mai 2008. Innerhalb unserer Kommune haben wir im vergangenen Jahr viele entscheidende Ziele verwirklicht und Investitionen getätigt. Hier nur die wichtigsten Punkte:

Das neue Feuerwehrgerätehaus an der Tiefenbacher Straße wurde bereits von der Feuerwehr bezogen, beim Haus des Kindes „Guter Hirte“ haben wir einen An- und Umbau verwirklicht, so dass zwei neue Krippengruppen den Betrieb aufnehmen konnten. Die Baugebiete „Brunnenmähder II“ und „Fischäcker – Bauabschnitt 4“ wurden für den Wohnungsbau erschlossen.

Welche Ziele streben wir nun 2009 an? In erster Linie eine realistische Einschätzung unseres finanziellen Spielraumes – ich rechne ehrlich gesagt damit, dass er nicht besonders groß sein wird – berücksichtigt man die Rückzahlung unseres Kredits und sinkende Gewerbesteuererinnahmen. Unser Ziel wird sein, eine positive Grundhaltung bei gleichzeitiger Sparsamkeit einzunehmen, Prioritäten zu setzen und pfiffige Alternativen zu suchen – dafür war und ist unser Gemeinderat ja bekannt.

Genau in diesem Gremium steht auch die Entscheidung über das weitere Schicksal des alten Feuerwehrgerätehauses in der Ortsmitte an – konkrete Pläne gibt es bis jetzt noch nicht.

Eine große Herausforderung stellt für uns auch die Veranstaltung einer Gewerbeschau am Wochenende 07./08. März 2009 dar – eine große Zahl der Bellenberger Gewerbebetriebe wird daran teilnehmen. Bis Mitte 2009 haben wir uns die Umsetzung der leistungsorientierten Bezahlung unseres Personals vorgenommen. Und wir freuen uns, dass wir im Herbst nach längerer Zeit wieder einem jungen Menschen einen Ausbildungsplatz in der Verwaltung anbieten können.

Liebe Gäste, wie Sie erkennen können, stehen im neuen Jahr wieder wichtige Akzente für Bellenberg an. Voraussetzung dafür ist allerdings ein Miteinander – ein ausgeprägter Gemeinschaftssinn – und das bedeutet für mich konkret:

Weiterhin eine konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat, eine noch intensivere Teamarbeit beim Personal und eine ehrliche Offenheit und Demokratie, aber auch Akzeptanz bei unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Gewerbebetrieben und Gemeinschaften. Seien Sie wie ich ein Multiplikator und auch Optimist, geben Sie unsere positive Lebenshaltung und Energie an Ihre Mitmenschen weiter.

Dabei wünsche ich Ihnen mit Gottes Segen, Kraft und Mut, gute Gedanken und vor allem Gesundheit. Ich wünsche uns: Augenblicke der Hoffnung, Sekunden des Glücks, Minuten der Stille, Stunden der Freude, Tage des Friedens und ein gutes Jahr 2009.“



Stolz präsentierte Dekan Johann Huber den neuen Organisten Friedrich Berner mit seiner Frau Gabriele beim Neujahrsempfang.



Mit einem gemeinsamen Lied „Alle Völker preisen den Herrn“ begann der Neujahrsempfang im Pfarrsaal.
Bilder: Wolfgang Zeiler.

Marco Schwachula nicht zu stoppen! - Zweiter Turniersieg in Folge

Nach dem souveränen Turniersieg beim Ballaria Cup fand kürzlich das zweite Ranglistenturnier unter gleichem Namen statt, bei dem Marco Schwachula vom Tennisverein Bellenberg seine Gegner erneut das Fürchten lehrte. Ohne einen Satz abzugeben spielte er sich durch das stark besetzte Feld in der Konkurrenz U18 an die Spitze. Im Viertelfinale hatte Dominik Garbatschek (TC Buchloe) keine Chancen und wurde mit 6:2, 6:0 abgefertigt. Im Halbfinale traf der 17-jährige auf den an Nr. 2 gesetzten Cedric Grüneberg vom TC Ottersweier. Den ersten Satz gewann Marco Schwachula mit 6:3 und nach einem Rückstand von 2:5 im zweiten und einem stärker werdenden Gegner drehte Marco Schwachula auf und holte sich den Sieg mit 7:5. Im Finale wartete dann der Topgesetzte Turnierfavorit Frank Schäfer (TC Waiblingen). Auch dieser konnte gegen die schnelle Spielweise und den starken Aufschlag des Bellenbergers nichts ausrichten und wurde mit 6:4, 6:0 auf den zweiten Platz verdrängt. Neben dem Siegerpokal konnte sich der Schützling von Trainer Martin Bartonek in diesen beiden Turnieren wieder wichtige Punkte für die Rangliste erspielen.

„Narro Bellamonte“ hat viel vor

Gespickt ist der Terminkalender des Faschingsvereins „Narro Bellamonte“ für die zwei Faschingsmonate Januar und Februar Jahr 2009. Der Faschingskalender wurde auf der Mitgliederversammlung verabschiedet. Wie die neue Vorsitzende mitteilte, hat der Verein 39 Narren, davon 28 Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche als Mitglieder.

Der Terminkalender des Faschingsvereins „Narro Bellamonte“ ist für die zwei Faschingsmonate Januar und Februar 2009 gut gefüllt. So wird der Verein an folgenden Faschingsumzügen teilnehmen: 8. Februar 2009 in Au, 19. Februar 2009 in Vöhringen, 21. Februar 2009 in Unterkammlach, 22. Februar 2009 in Dietenheim und am 24. Februar 2009 in Kirchdorf. Besucht wird auch am 6. Februar 2009 der Brauchtumsabend des Vereins „Waldschrath“ in Illertissen und am 19. Februar 2009 das Narrenbaumstellen in Au. Am Aschermittwoch, 25. Februar 2009, wird die Faschings-saison mit einem Kässpätzen-Essen im Heim des Bellenberger Motorradclubs beendet.

In dem Jahresrückblick 2008 wurde festgestellt, dass die Bellenberger „Käpelles-Räuber“ am Faschingstreiben bei Faschingsumzügen in Illertissen, Vöhringen, Au, Unterkammlach, Dietenheim und Kirchdorf dabei waren. Beim Rathaussturm in Au mischten die Bellenberger kräftig mit. Der Aktionstag am Rußigen Freitag bei der Bäckerei Anton Kiechle und bei Neukauf war für den Verein ein toller Erfolg.

Adventsfeier des Seniorenkreises

Der Seniorenkreis der Katholischen Pfarrei hat für das nächste Jahr viel vor. Bei der gut besuchten Adventsfeier, bei der Gisela Studer auch Dekan Johann Huber und Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller begrüßen konnte, teilte sie das Halbjahresprogramm für 2009 mit. Die Veranstaltungen reichen vom fröhlichen Faschingsnachmittag mit Ernst Heidl, einem Einkehrtag am 19. März 2009 im Kloster Brandenburg bis zum von der Sparkasse gestalteten Nachmittag „Der Mai ist gekommen“. Der Ganztagesausflug geht am 30. Juni 2009 in das romantische Donautal. Am 16. Juli 2009 wird das Sommerfest gefeiert. Ins neue Jahr wurde am 15. Januar 2009 gestartet. Doch auch Vorträge, so ein Gesundheitsvortrag über Nieren und Harnwege sowie einer über die Partnerschaft von Mensch und Tier, ergänzen das umfangreiche Programm.

Aus dem Adventsnachmittag ragte der Besuch von einer Gruppe des Kindergartens heraus, die drei Lieder vortrug und viel Beifall erhielt. Nach einem Gedichtvortrag stellten Mitglieder des Seniorenkreises einen Adventskranz auf ihre Weise her. Groß kam der Chor des Seniorenkreises heraus, der weihnachtliche Weisen erklingen ließ und von Leiterin Gisela Studer am Klavier begleitet wurde. Die Bürgermeisterin wie auch der Dekan fanden anerkennende Worte über die Gemeinschaft der Senioren, die in einem Dorf nicht fehlen darf. Lob gab es von der Leiterin des Kreises für die Mitarbeiterinnen, die sich für die älteren Bürger einsetzten.

Berta Konschack Beste beim Weihnachtsschießen

Die letzte Schießkonkurrenz des Jahres war beim Schützenverein „Pfeil“ das Weihnachtsschießen oder auch Jahresschlusschießen nach Teiler/Ring-Wertung. Insgesamt gingen 57 Sportschützen an die Stände, davon allein 32 Luftpistolenschützen. Schwach war die Beteiligung der Jungschützen. Die beste Leistung bei den aktiven Luftpistolschützen zeigte mit einem 10,8-Teiler Berta Konschack, die die Siegerliste vor Kerstin Lauer, 98 Ringe, Franz Zeller, 16,6-Teiler, und Siegmar Linder, 97,0 Ringe, anführt. Bei der Luftpistole Jugend war Markus Haas mit einem 23,4-Teiler vorn, gefolgt von Tobias Demki, 80 Ringe. Bei den Luftpistolenschützen belegten die Bezirksligaschützen die vorderen Plätze. Stefan Bathray führte die Siegerliste mit einem 69,0-Teiler an vor Thomas Hiller, 95,0 Ringe, Wilhelm Hiller, 97,2-Teiler, und Rudolf Lehnhardt, 95,0 Ringe.

Mehr junge Aktive bei der Wasserwacht Bellenberg /Au

Die Wasserwacht Bellenberg-Au hat 250 Mitglieder in ihren Reihen. Davon sind 48 Aktive, 133 Jungaktive und Jungmitglieder sowie 69 Förderer. Dies teilte der Leiter der Wasserwacht, Ewald Panusch, bei der Jahresversammlung der Rot-Kreuz-Bereitschaft im Rot-Kreuz-Haus mit. Im Jahr 2008 leisteten die Aktiven insgesamt 395 Wachstunden am Auer Badese. Zu einer ernsten Situation kam es nicht. Lediglich Insektenstiche und Schnittverletzungen galt es zu behandeln. Zudem gab es ein Wachdienst-Wochenende im Juli am Filzinger Badese. Unterstützt wurde die Neu-Ulmer Wasserwacht beim Nabada mit zehn Aktiven. Ein Bootsausflug führte an die Ammer bei Peißenberg.

Neben dem normalen Trainingsbetrieb im Lehrschwimmbecken der Bischof-Ulrich-Schule in Illertissen hielt die Wasserwacht noch zwei Kinderschwimmkurse mit 26 Teilnehmern ab. Die Ausbilder waren Gisela Konrad, Hermann Panusch und Ewald Panusch. Für die Möglichkeit der Schwimmbadbenutzung bedankte sich der Abteilungsleiter bei der Stadt Illertissen. „Dieses kleine, aber feine Schwimmbad ist besonders zur Schwimmbildung von Kindern gut geeignet und auch sehr beliebt“, sagte Ewald Panusch. Ergebnis sei die steigende Zahl der Jungmitglieder. Ein weiterer Dank gehörte der Rot-Kreuz-Bereitschaft für die Raumbenutzung im Rot-Kreuz-Haus zur Durchführung des theoretischen Ausbildungsprogramms. Dank gab es auch für die Gemeinde Bellenberg, die die Jugendarbeit und den Wachdienst ebenso finanziell unterstützt sowie die Aktiven im Einsatz. Im Frühjahr steht die Neuwahl der Vorstandschaft an.

Tobias Schiller folgt Harald Hakenberg - Führungswechsel bei der Musikgesellschaft

Auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Musikerjahr blickten die Bellenberger Musikanter am Dreikönigstag anlässlich ihrer Generalversammlung zurück. Die 44 Musikerinnen und Musiker absolvierten im vergangenen Jahr 32 öffentliche Auftritte, wie Schriftführer Walter Ingrisch zu berichten wusste. Bei 55 Gesamtproben, einem Probenwochenende und zahlreichen Registerproben lag der Probenbesuch bei erfreulichen 87,8 Prozent, was der Orchesterleiter sehr lobte und anmerkte, dass sich dieser Probenfleiß auch in der Qualität der dargebotenen Musik ausgezeichnet hat. Dirigent Siegbert Göggelmann wird im Januar 2010 nach nunmehr 10jähriger Dirigententätigkeit seinen Taktstock in Bellenberg abgeben und bat die Vorstandschaft, sich um einen Nachfolger für dieses Amt zu bemühen.

Trotz großer Ausgaben wie Trachtenneubeschaffung, Instrumentenkäufe, Ergänzung der Verstärkeranlage und dem Ausbau der beiden Probenräume konnte Kassier Holger Schlegel einen zufriedenstellenden Kassenbericht geben. Die Jugendarbeit hat bei der Musikgesellschaft weiterhin oberste Priorität und mit den sehr guten Ergebnissen bei den ASM-Bläserprüfungen zählen die 31 Instrumentalschüler aus Bellenberg zu den Besten im Bezirk 8 Illertissen. 17 Jungmusiker spielen in der Jugendkapelle TABBS und 9 Kinder in der Jugendgruppe. Die neu gegründete Blockflötengruppe der Bellenberger Musikkapelle hatte die Unterstützung der Lindenschule und ist im zweiten Jahr ihres Bestehens mit 22 Schülern der absolute Renner in den 1. und 2. Klassen in der Lindenschule, wie Jugendleiterin Sandra Botzenhart mitteilte.

Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller überbrachte die Grußworte der Gemeinde und war voll des Lobes, wie sich die Kapelle als Botschafter der Gemeinde in der Region, aber auch in weiterer Umgebung präsentierte. Vor den Neuwahlen wurde Reiner Zanker als Beisitzer verabschiedet, ebenso Walter Ingrisch, der nach 27 Jahren als Schriftführer sein Amt abgab. Nach 8 Jahren in der Vereinsführung dankte 2. Vorsitzender Tobias Schiller dem scheidenden 1. Vorsitzenden Harald Hakenberg für seinen Einsatz im Verein.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Tobias Schiller zum 1. Vorsitzenden gewählt, sein Stellvertreter ist Andreas Harder. Der neue Schriftführer heißt Alexander Maier. Im Amt bestätigt wurden Kassier Holger Schlegel und Jugendleiterin Sandra Botzenhart, Beisitzer sind Sabrina Lettner, Jutta Riehle und Günther Kohout.

Die wichtigsten Vereinstermine für die Bellenberger Musikanter sind das Starkbierfest am 28. März 2009, der PartyShot und das Waldfest vom 12. bis 14. Juni 2009, sowie das Weihnachtskonzert am 25. Dezember 2009 in Bellenberg.



Führungswechsel bei der Musikgesellschaft. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Sabrina Lettner (Ausschuss), Siegbert Göggelmann (Dirigent), Sandra Botzenhart (Jugendleiterin), Andreas Harder (2. Vorsitzender), Holger Schlegel (Kassier), Tobias Schiller (1. Vorsitzender), Jutta Riehle (Ausschuss), Alexander Maier (Schriftführer) und Günther Kohout (Ausschuss). Bild: Musikgesellschaft.

Neues Weihnachtsprogramm der Music-Kids „verzauberte“ die Zuhörer

Wie auch in den vergangenen Jahren waren die Music-Kids in der Weihnachtszeit sehr gefragt. Erstmals hatten die Music-Kids einen Auftritt bei der Weihnachtsfeier der Bergfreunde Vöhringen im Kulturzentrum. Bei der Eröffnung des Illercenters in Senden begeisterten die Music-Kids die vielen Zuschauer auf einer gigantischen Bühne. Einen Tag danach, zum vierten Mal in Folge, waren sie auf dem Vöhringer Weihnachtsmarkt mit dem Weihnachtsprogramm 2008 zu hören. Ein ganz besonderer Auftritt war im Reiterhof Wöhr in Tiefenbach, der Erlös der Reiterweihnachtsfeier ging an das Kinderhospiz Bad Grönenbach. Dem Kinderhospiz Bad Grönenbach ist der Kinder- und Jugendchor seit mehr als zwei Jahren sehr verbunden, daher war es selbstverständlich, für diesen guten Zweck zu singen.

Den rund 65 Kindern mit Chorleiterin Karin Weikmann merkt man an, dass Singen Spaß macht. Ob mit „Fröhliche Weihnacht“, „Last Christmas“ oder „Feliz Navidad“: die Music-Kids verzauberten wieder einmal ihr Publikum. Den Abschluss der vielen musikalischen Einsätze in der Advents- und Weihnachtszeit bildete dann die musikalische Gestaltung der Kinderchristmette am 24. Dezember 2008 in der Katholischen Pfarrkirche.

Die vielen Auftritte machen den Kindern immer wieder viel Spaß. Sie freuen sich auch auf Verstärkung durch neue Mitsänger. Wer also Lust hat, bei den Music-Kids mitzusingen, sollt sich mit Chorleiterin Karin Weikmann in Verbindung setzen, Telefon 34764. Je nach Alter erfolgt dann die Zuteilung zu den Minis, den Maxis oder zum Jugendchor.

Zu den Music-Kids Bellenberg zu gehören ist in diesem Jahr besonders interessant, denn im Frühjahr ist eine CD-Aufnahme geplant und wie in den letzten zwei Jahren fährt der Chor wieder nach Füssen in die Jugendherberge, um dort gemeinsam mit dem Schulchor Dietmannsried ein schönes Wochenende zu verbringen. Bild: Karin Weikmann.



Die Bellenberger Music-Kids mit Chorleiterin Karin Weikmann bei einem ihrer vielen Auftritte in der Vorweihnachtszeit. Bild: Karin Weikmann.

Wieder Kinderkleidermarkt in der Turn- und Festhalle

Am Samstag, 21. Februar 2009, findet in der Turn- und Festhalle wieder ein Kinderkleidermarkt statt. Verkauft werden zeitgemäße, frisch gewaschene Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen und Fahrzeuge. Die Gegenstände können am Samstag, 21. Februar 2009, in der Zeit von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr abgegeben werden. Der Verkauf findet in der Zeit von 13 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Der Kinderkleidermarkt ist von 15.30 Uhr bis 18 Uhr geschlossen. Nicht verkaufte Gegenstände können von 18 Uhr bis 18.30 Uhr wieder abgeholt werden. Die bis dahin nicht abgeholte Kinderkleidung wird einer Kleidersammlung zugeführt. Die Veranstalter bitten, alle Gegenstände mit rot eingekreister Verkaufsnummer, Preis, Größe und Artikelbezeichnung auszuzeichnen (bitte keine Stecknadeln zum Befestigen benutzen). Die Kleidung sollte in stabilen Körben bzw. Kartons (mit Verkaufsnummer gekennzeichnet) abgegeben werden. Die Verkaufsnummern werden von Montag, 16. Februar 2009, bis Donnerstag, 19. Februar 2009, unter Telefon 922425 vergeben. Die Mengengrenze liegt bei 60 Teilen inklusive Spielsachen und zwei Paar Schuhen. Beim Kinderkleidermarkt werden Kaffee und Kuchen verkauft.



Die freiwillige Feuerwehr zieht um

Seit Mitte Dezember 2008 hat die Feuerwehr Bellenberg ein neues Zuhause. Mit einem logistischen Kraftakt zogen die Mitglieder der Feuerwehr an nur einem Tag um. Die Vorbereitungen dazu gingen schon zwei Wochen vorher in die heiße Phase, so dass am Tag X ein reibungsloser Ablauf garantiert war. Eine Herausforderung war auch der Anspruch, die Einsatzbereitschaft der Wehr aufrecht zu erhalten! Natürlich ist es mit dem Umzug nicht getan und so haben die Florianjünger noch jede Menge Arbeit, damit sie der Bevölkerung am 3. Mai 2009 bei einem „Tag der offenen Tür“ ihr neues Domizil präsentieren können.



Ehrung für „fleißige“ Eishockeyspieler

In der Saison 2008 standen für die aktiven Spieler des Eishockeyclubs Bellenberg 25 Trainingseinheiten auf dem Programm. Das Training fand ab Oktober an jedem Sonntag von 8 Uhr bis 10 Uhr in der Eishalle in Memmingen statt. Die trainingsfleißigsten Spieler wurden auf der Weihnachtsfeier vom Mannschaftsführer Harald Prestele geehrt. Es waren in dieser Saison Werner Schreiner, der an allen Trainingseinheiten teilgenommen hat, gefolgt von Andreas Prestele und Daniel Pfeiffer mit je 23 Trainingseinheiten sowie Christian Milz, Franz Ölmayer und Harald Höfer mit je 22 Trainingseinheiten. Die interne EHCB-Mannschaft gewann in diesem Jahr das „Rote Team“ mit 12 Siegen, 3 Remis und 10 Niederlagen.

Rudolf Trum bedankte sich bei Harald Prestele und bei allen Spielern für ihr großes Engagement. Jeder Spieler muss einen ansehnlichen Beitrag für die Hallenmiete beisteuern. Außerdem fallen noch die sehr aufwändige Ausrüstung und die Fahrten zum Training an. Harald Prestele bedankte sich für die Unterstützung vom Verein, von der Gemeinde Bellenberg sowie von der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG. Ohne diese Zuschüsse könnte der Trainingsbetrieb in dieser Weise nicht mehr aufrecht erhalten werden. Unser Bild zeigt die trainingsfleißigsten Spieler des EHCB.

Bild: Eishockeyclub.



Eishockeyclub im Bayerischen Wald

Der Eishockeyclub Bellenberg besuchte bei seinem Zweitagesausflug Ende September 2008 Deggendorf und Bodenmais im Bayerischen Wald. Bei einer Führung durch den Barbara-Stollen verbrachte man den Nachmittag „unter Tage“ im Inneren des Silberberges. Der Tag wurde bei einem Oktoberfest in Bodenmais abgeschlossen. Am nächsten Morgen stand nach dem Frühstück der „GEHsundheitsweg“ in Russel auf dem Programm. Der Rundweg führte über mehrere Stationen zu zwei Aussichtspunkten mit wunderschönen Fernblicken. Die Rückfahrt führte am Ammersee vorbei. Nach zwei sehr schönen und unterhaltsamen Tagen bekam „Reiseleiter“ Reinhard Schödlbauer für das Programm viel Lob. Unser Bild zeigt die Mitglieder des EHCB bei ihrem Ausflug. Bild: Eishockeyclub.

Preisschafkopfen beim Eishockeyclub

Anfang November 2008 veranstaltete der EHCB sein schon traditionelles Preisschafkopfen. Nachmittags begannen die Spieler, darunter auch wieder sehr viele Frauen, im Sportheim des Fußballvereins mit dem Wettbewerb. Den ersten Platz belegte Wolfgang Steinhof mit 196 Punkten, den zweiten Platz Werner Guter mit 191 Punkten und den dritten Platz Anton Dotzauer mit 184 Punkten. Im Anschluss an die Siegerehrung konnte man sich an einer großen Schlachtpartie, köstlich zubereitet von den Sportheim-Wirtsleuten, satt essen.

Sprechtage für Rentenversicherung

Die Auskunft- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Schwaben hält am Mittwoch, 11. März 2009, 8 Uhr bis 12 Uhr und 13.30 Uhr bis 16 Uhr, im Rathaus der Gemeinde einen Sprechtag für Rentenversicherte ab. Den Besuchern des Sprechtages wird dabei Gelegenheit gegeben, ihre Rentenversicherungsunterlagen zu überprüfen und sich in allen Fragen der Rentenversicherung beraten zu lassen. Die Besucher sollen zum Sprechtag ihren Personalausweis bzw. ihren Reisepass und sämtliche Rentenversicherungsunterlagen mitbringen.

Es ist unbedingt erforderlich, sich für diesen Beratungstermin (unter Angabe der Versicherungsnummer) vorher anzumelden. Das Rathaus nimmt ab sofort telefonisch Anmeldungen unter Telefon 78410 für den Sprechtag entgegen. Die Terminvereinbarung soll helfen, unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Weihnachtsfeier des Eishockeyclubs

Bei der Weihnachtsfeier des EHCB hielt der Vorsitzende Rudolf Trum einen kurzen Jahresrückblick und ehrte verdiente Vereinsmitglieder. Anschließend berichtete Harald Prestele von den sportlichen Aktivitäten in 2008 und ehrte die trainingsfleißigsten Spieler. Nachdem ein paar Weihnachtslieder gesungen wurden, unterhielt Hilmar Jagszas mit weihnachtlichen, teils besinnlichen, teils heiteren Gedichten. Danach führte das „Theaterensemble“ des Fußballvereins den Sketch „Frau Rundlich und Frau Mollig“ auf. Den Abschluss der Weihnachtsfeier bildete wie jedes Jahr die Tombola. Der EHCB bedankt sich bei allen Firmen, die für diese Tombola Preise gespendet haben.



Hilmar Jagszas bei seinem Vortrag von weihnachtlichen, besinnlichen und heiteren Gedichten.



Tobias Schiller und Holger Schegel mit ihrem Theaterstück „Frau Rundlich und Frau Mollig“. Bilder: Eishockeyclub.



Glühweinfest der Schloßbergbaule

Zahlreiche Besucher fanden trotz schlechtem Wetter den Weg zum ersten Bellenberger Glühweinfest der Schloßbergbaule bei Rapps Hofladen. Bei Glühwein, Grillwurst und vielen anderen Leckereien verwöhnten die Schloßbergbaule ihre Gäste. Eine kleine Bläsergruppe von befreundeten Musikern sorgte für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Ein ausgebüchstes Reh sorgte sowohl bei den Erwachsenen wie auch bei den Kindern für helle Aufregung und Begeisterung. Es war aus seinem Gehege an der Halde ausgebüchst. Nachdem der Vierbeiner von den Besitzern eingefangen worden war, ging das Fest bis in die Abendstunden feucht fröhlich weiter. Ein besonderer Dank gilt Silvia und Gerhard Rapp für die Unterstützung der Schloßbergbaule bei ihrem Glühweinfest. Bild: Claudia Schlegel.

Die Jugendrotkreuz-Gruppe: Klein aber sehr einsatzbereit

Die Leiterin der Jugendrotkreuz-Gruppe Bellenberg, Ute Gerstenlauer, sagte es bei der Jahresversammlung der Rot-Kreuz-Bereitschaft deutlich: Die Jugendrotkreuz-Gruppe ist klein, aber sehr einsatzbereit. Die 12 Mitglieder leisteten 1.410 Einsatzstunden. Beim „Tag der offenen Tür“ im März 2008 stellte die Gruppe ihre Arbeit vor. In den Osterferien wurden mit viel Erfolg wieder die Filmtage durchgeführt. Durch das Zusammenlegen der Gruppen aus Bellenberg und Vöhringen konnte man beim Jugendrotkreuz-Kreiswettbewerb in Senden in jeder Stufe eine Mannschaft stellen. In der Altersstufe 12 bis 17 Jahre belegte die gemischte Bellenberger-Vöhringer Gruppe den ersten Platz. So war die Fahrt zum Bezirkswettbewerb im Juni 2008 in Lindau gesichert. Nach einem weiteren Erfolg in Lindau ging es zum bayerischen Landeswettbewerb in Lindenberg im Allgäu. In der Stufe zwei belegten die Illertaler einen guten sechsten Platz. Bei verschiedenen Übungen der Wasserwacht, Feuerwehr, dem Abschleppunternehmen Konrad in Ulm und Buch nahmen die Bellenberger als Mimen und als Schminker teil. Beim „Tag der offenen Tür“ im Fitnessstudio Iller-Vital halfen die Jugendrotkreuzler bei der Kinderbetreuung mit. Im Juni 2008 organisierte der Bezirksverband Schwaben eine Fahrt nach Solferino in Italien zur Fiacolata. Bei dem Fackellauf waren auch drei Bellenberger am Start. Beim Völkerballturnier in Ludwigsfeld wie auch beim Weihnachtsmarkt beim Losverkauf in Vöhringen setzte man sich ein. Ein tolles Wochenende erlebten alle auf einer Hütte in Haslach im Allgäu. Bei den Altpapiersammlungen, Blutspenden und Sanitätsdiensten unterstützten die Mädchen und Jungen die Rot-Kreuz-Bereitschaft. Ute Gerstenlauer dankte allen, die die Jugendgruppe fördern.

Erscheinen und Redaktions- schluss von „Bellenberg Aktuell“

Die nächste Ausgabe von „Bellenberg Aktuell“ erscheint am Donnerstag, 26. Februar 2009. Redaktionsschluss ist am Freitag, 13. Februar 2009.

Wieder einmal Grund zu feiern an der Lindenschule

Ursula Fuhrmann, Verwaltungsangestellte der Lindenschule, feierte Ende des vergangenen Jahres ihren 60. Geburtstag. Auch wenn dieser Tag in die Weihnachtsferien fiel, ließ es sich das Kollegium der Lindenschule nicht nehmen und richtete für das Geburtstagskind gleich nach den freien Tagen eine kleine Feier in der Aula der Schule aus. So hatten alle die Gelegenheit, der beliebten Sekretärin der Lindenschule Dank und Anerkennung auszusprechen für ihre zuverlässige Arbeit und ihr freundliches Wesen. „Weil du heute Geburtstag hast, ist bei uns was los“, sangen alle Kinder und überreichten dazu Blumen, selbstgebackenen Guglhupf und Geburtstagskerze.

Die Erstklässler bedankten sich mit „herzlichen Sprüchen“ unter anderem für Ursula Fuhrmanns Ausgeglichenheit, Herzlichkeit und für ihr freundliches Lächeln. Die zweiten Klassen trugen einen Geburtstagslichtertanz und selbstverfasste Festtags-Elfchen bei. Lehrerin Sibylle Hiller-Sturm beschrieb das Geburtstagskind in gekonnter Manier in Versform. „Wir haben ein Glück, Frau Fuhrmann ist unser bestes Stück!“, hieß es im Refrain, was alle Anwesenden nur mit einem kräftigen Applaus bestätigen konnten. So fiel es auch nicht schwer, den Namen der allseits geschätzten Sekretärin der Schule mit positiven Eigenschaften zu buchstabieren: „Fuhrmann“ wie freundlich, umsichtig, hilfsbereit, reiselustig, mustergültig, akkurat, natürlich und niveauvoll. Im Namen des Lehrerkollegiums überbrachte Schulleiterin Christine Zimmerhackl Glückwünsche und als Geschenk einen Reisegutschein für ein Wochenende in Oberstdorf.



Ursula Fuhrmann nahm die Glückwünsche und Geschenke der gesamten Lindenschule entgegen. Bild: Lindenschule.

Abfuhr und Abholung der Abfall- und Wertstoffe

Hausmüll: Abfuhr jeden Donnerstag in jeder ungeraden Woche. Sperrmüll: Selbstanlieferung beim Müllkraftwerk in Weißenhorn: 6 EUR bis 40 Kilogramm (Fahrzeuge bis 7,5 t), 15 EUR bis 100 Kilogramm (Fahrzeuge über 7,5 t). Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgeboten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 Euro/kg. Altpapier: Abholung am Samstag, 21. März 2009. Öffnungszeiten des Wertstoffhofes an der Tiefenbacher Straße: Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr, Freitag von 14 Uhr bis 16 Uhr, Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr. Öffnungszeiten des Müllkraftwerkes in Weißenhorn: Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr (durchgehend), jeder erste Samstag im Monat von 9 Uhr bis 12 Uhr; Asbest: Deponie in Donaustetten für Eternit: jeden Freitag von 7 Uhr bis 12 Uhr, bis zu 0,5 qm pauschal 42 EUR, pro angefangenem qm 84 EUR; Bauschutt über haushaltsübliche Menge: Annahmestelle der Firma Knittel GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 28, 89269 Vöhringen, Telefon 96160 – 18 Euro je Tonne, 9 Euro pauschal bis 500 Kilogramm.

Das Rote Kreuz und die Gemeinde bitten die Bürger das Altpapier aufzubewahren und den Altstoffsammlungen mitzugeben. Dadurch werden Kosten eingespart und jeder kann sicher sein, dass seine sorgsam sortierten Altstoffe weiterhin „sauber“ bleiben. Damit können sie einer optimalen Wiederverwertung zugeführt werden. Mit dem Erlös aus den Altstoffsammlungen finanziert das Rote Kreuz seine sozialen und caritativen Aufgaben.

Kleine Reportage aus dem Krippenbereich

Die neuen Gruppennamen stehen fest: 1. Gruppe sind die Glühwürmchen (geöffnet von 8 Uhr bis 13 Uhr), 2. Gruppe sind die Tausendfüßler (geöffnet von 7 Uhr bis 17 Uhr).



Im Freispiel wird gebaut, gekocht, mit Puppen gespielt und Bücher angeschaut.



Unser gemeinsames Frühstück: wir singen gemeinsam „Hast du heute schon Danke gesagt“ und lassen uns das Essen schmecken.



Das Lieblingslied der Kinder im Morgenkreis: „Der Bus“. Die Mamas in dem Bus, die sagen „pssst, pssst, pssst“.



Unser pädagogisches Angebot: wir gehen in den Garten, Spaziergang durch Bellenberg, kreatives Angebot, „Baden“ in der Duschwanne, Einkaufen für das gemeinsame Frühstück, Bilderbuchbetrachtung, Kochen, Singspiele, Massagegeschichten und vieles mehr. Unser Bild zeigt die Kinder bei einer Ausfahrt im „Kinderbus“.



Nach dem Mittagsschlaf stärken sich die Kinder mit einem kleinen Snack und dann geht's je nach Witterung raus in den Garten, wir sind in Bellenberg unterwegs oder die Kinder spielen in der Gruppe.

Eltern mit epilepsiekranken Kindern treffen sich in Ulm

Eltern mit epilepsiekranken Kindern treffen sich erstmals Freitag, 23. Januar 2009, um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung Ulm, Grüner Hof 7, um eine Selbsthilfegruppe zu gründen. Epileptische Anfälle zählen mit zu den häufigsten Störungen, wegen denen Kinder und Jugendliche einen Neurologen aufsuchen. Doch erst, wenn sich diese Anfälle öfter wiederholen, spricht man von einer Epilepsie. Dann aber greift diese Diagnose vehement ins Familienleben ein und alle sind in irgendeiner Weise betroffen und gefordert. Das gilt für das epilepsiekranke Kind, die Eltern und Geschwister, die Freunde, Kindergärtnerinnen und Lehrer. In vielen Fällen fühlen sich die Eltern alleingelassen mit ihren Ängsten und Sorgen. Nicht umsonst wurde Susanne Rudolph vom „Treffpunkt für Jugendliche und junge Erwachsene mit Epilepsie“, immer wieder die Frage gestellt, wann es in Ulm endlich eine Selbsthilfegruppe für Eltern von epilepsiekranken Kindern gäbe.

Nun wird in Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfebüro KORN und dem Landesverband der Epilepsie-Selbsthilfegruppen eine solche Elterngruppe für den Großraum Ulm/Neu-Ulm gegründet. Neben den so wichtigen Kontakten und dem Erfahrungsaustausch zwischen betroffenen Eltern sollen dort auch Fachvorträge angeboten und regelmäßig Informationen erteilt werden, etwa über Hilfsangebote, Seminare, Fortbildungen, Zeitschriften und anderes.

Infos über das Selbsthilfebüro KORN, Telefon (0731) 50021760, Montag bis Donnerstag, 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14 Uhr bis 16 Uhr.



Vorsitzende Gertrud Kratschmann konnte mehr als 50 Frauen und Dekan Johann Huber bei der Adventsfeier des Kath. Frauenbundes begrüßen, die mit einer Andacht begann. Anschließend wurde den Mitgliedern des Vorstandes, den beiden Vorsitzenden sowie den Frauen des Krankenbesuchsdienstes und den Austrägerinnen der Frauenbundeszeitschrift „Engagiert“ für ihre Arbeit gedankt. Die Feier klang mit Tee, Glühwein und Stollen aus.
Bild: Kath. Frauenbund.

Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ in Illertissen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Neu-Ulm, führt am Samstag, 7. Februar 2009, 8 bis 16 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Illertissen, Stauffenbergstraße 3, einen Kurs „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinbewerber der Klassen A, A1, B, BE, L, M, S oder T (alt 1, 3, 4 und 5) durch. In diesen vier Doppelstunden erlernen und üben die Teilnehmer insbesondere die wichtigsten Maßnahmen zur Versorgung von Unfallopfern. Kosten 30 Euro. Voranmeldung unter Telefon (07303) 974410.

Testament und Erbrecht

Rechtsanwalt Klaus Knopf hält am Dienstag, 31. März 2009, 20 Uhr, im Mehrzweckraum der Lindenschule einen Vortrag über Testament und Erbrecht. Anhand von Beispielen werden einzelne Probleme erörtert: Gesetzliche Erbfolge, Pflichtteilsrecht, verschiedene gesetzliche Gestaltungsmöglichkeiten im Erbrecht, Testament, gemeinschaftliches Testament und Erbvertrag. Die VHS-Kursgebühr beträgt 4 Euro, ermäßigt 3 Euro.

Das Jahr fängt eigentlich zwei Mal an

Das Kalenderjahr richtet sich nach dem Mond, das Kirchenjahr nach dem Leben Jesu. Das sollten die Schüler der Lindenschule inzwischen wissen. Es ist nämlich bereits seit einigen Jahren Brauch, mit den Schülern innerhalb des Religionsunterrichts den Beginn des christlichen Kirchenjahres zu feiern. Dazu versammelten sich auch im vergangenen Jahr am Freitag vor dem ersten Advent wieder alle katholischen und evangelischen Kinder in der Aula der Schule. „Lasset uns gemeinsam singen, loben, danken dem Herrn“ wurde zu Beginn der kleinen Feier gemeinsam gesungen. Anschließend erschlossen die Religionslehrerinnen zusammen mit den Schülern die Bedeutung der Hochfeste des Kirchenjahres Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Mit Texten und Bildern wurde an diesem Vormittag im Besonderen auf den bevorstehenden Weihnachtsfestkreis mit den besonderen Feiertagen und Heiligenfesten eingegangen. Im Eingangsbereich der Lindenschule ist das ganze Jahr über der Kalender des Kirchenjahres auf dem runden Tisch zu betrachten. Jeder Tag des Jahres ist durch eine Perle auf der bunten Kette gekennzeichnet.

Weihnachtsfeier beim Fußballverein

Kurz vor Weihnachten veranstaltete der Fußballverein in der Sportgaststätte mit seinen Mitgliedern die jährliche Weihnachtsfeier. Vorsitzender Wilhelm Egerer konnte dieses Jahr über 100 Gäste und erstmalig die neue Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller begrüßen. Diese stellte die gute Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Fußballverein heraus.

Stellvertretender Vorsitzender Alois Renz resümierte über das Jahr 2008, wobei er nicht nur auf die sportlichen sondern auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen einging, die vor allem zur Weihnachtszeit vielen Menschen Sorgen machen. Stolz konnte er jedoch auf die sportlichen Belange des Fußballvereines sein. So stellt der FVB unter allen Fußballvereinen im Bezirk Donau/Iller mit 17 gemeldeten Teams die meisten Mannschaften im Spielbetrieb. Alois Renz dankte den zahlreichen Trainern, Betreuern, Platzwartern und ehrenamtlichen Helfern, ohne die eine solche Leistung nicht möglich wäre.

Wolfgang Schleicher berichtete über die Berg- und Talfahrt der aktiven Herrenmannschaften im abgelaufenen Jahr. Musste man am Ende der letzten Saison letztlich doch noch knapp den Abstieg aus der Bezirksliga hinnehmen, so spielt man nun mit einer blutjungen Mannschaft in der Kreisliga A wieder ganz vorne mit und hat als Tabellenzweiter noch alle Chancen für den Wiederaufstieg. Die Reservemannschaft konnte sich sogar den Herbstmeistertitel erspielen.

Auch Spielertrainer Michael Poulidis zeigte sich mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden, wobei er die gute Trainingsbeteiligung von fast 20 Aktiven pro Training lobte. So könne man zuversichtlich ins neue Sportjahr blicken.

Zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf zeigten sich auch die aktiven Damen unter der sportlichen Leitung von Armin Kling. Allerdings würde sich die Damenmannschaft über mehr Zuschauer bei ihren Heimspielen am Sonntagvormittag freuen.

Das Highlight des Abends war aber sicherlich das Theaterstück „Frau Rundlich und Frau Mollig“, vorgetragen von Holger Schlegel und Tobias Schiller. Dabei blieb kein Auge trocken und die beiden Künstler wurden mit tosendem Applaus bedacht.

Die zahlreichen Spenden der Firmen aus Bellenberg und Umgebung sowie aus privater Hand wurden bei einer Tombola verlost. Besinnliche Worte und gemeinsames Singen rundeten die gelungene Veranstaltung ab.

**Heizung - Erdgas - Sanitär
und noch viel mehr...**

**...Dienst am Kunden ohne Zoff
finden Sie bei Opdenhoff**



opdenhoff

gmbh

gablonzer weg 9

bellenberg

0 73 06 / 52 73

Jahresversammlung des Bayerischen Roten Kreuzes

Peter Schwenk, einer der vier Führungskräfte der Rot-Kreuz-Bereitschaft war sehr zufrieden. Trotz Einführung der Blauen Tonne in der Gemeinde Bellenberg im Juni 2008 konnten 7,8 Tonnen Altpapier mehr als im Vorjahr gesammelt werden. „Die Bellenberger legen gezielt für uns das Altpapier zur Seite“, sagte er zu dem erfreulichen Ergebnis bei der Jahresversammlung der BRK-Bereitschaft Bellenberg im Rot-Kreuz-Haus. Insgesamt wurden seit Juni 97,2 Tonnen Altpapier gesammelt. Bereitschaftsleiter Peter Ott begrüßte zur Jahresversammlung besonders den Vorsitzenden des Rot-Kreuz-Kreisverbandes Neu-Ulm, Hermann Geiger, neben Führungskräften des Kreisverbandes und den Bereitschaften aus Vöhringen, Senden, Neu-Ulm und Weißenhorn. Den Jahresbericht gab Peter Schwenk. Doch zuvor gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder, besonders dem langjährigen Kolonnenführer Anton Beckel.

Die Bereitschaftsstärke beträgt 30 Mitglieder, davon sind 27 Aktive. Drei Blutspendetermine gab es und 18 Unterrichtsabende wurden abgehalten. Dank galt besonders der Hausverwaltung des Rot-Kreuz-Hauses, besonders Reinhold und Diana Kurz für die Hausreinigung. Bei Veranstaltungen wie dem Ringerturnier des Athletiksportvereins, beim Waldfest der Musikgesellschaft und dem Motorradclub-Jubiläum wurde Sanitätsdienst geleistet. Auch in den umliegenden Gemeinden waren die Rot-Kreuzler aktiv, so beim Faschingsumzug in Au, bei Fußballturnieren in Tiefenbach und Gannertshofen sowie beim Dorffest und Leonhardritt in Tiefenbach. Dabei waren die Bellenberger auch bei der Landesgartenschau in Neu-Ulm, dem Einstein-Marathon in Ulm sowie der Freizeitmesse in Ulm. Fast bei allen Sanitätsdiensten war der eigene Defibrillator in der Ausrüstung dabei. Gepflegt wurde auch die Kameradschaft bei fünf Veranstaltungen, darunter beim Ausflug nach Mecklenburg-Vorpommern, dem Ausflug nach Kulmbach und der Waldweihnacht in Emershofen. 14 Termine des Seniorenclubs wurden abgehalten. Dank galt denen, die die Rot-Kreuz-Arbeit unterstützen.

Grußworte übermittelten BRK-Kreisvorsitzender Hermann Geiger, die Bellenberger Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, Kreisbereitschaftsleiter Rolf Vogelmann und der Bezirksbereitschaftsleiter Michael Raut, Vöhringen. Alle anerkannten den großen Einsatz der Aktiven. Den letzten Teil nahmen Ehrungen ein. Spangen und Urkunden gab es für 15 Dienstjahre an Sybille Staudinger, für 25 Jahre an Martina Piskol, für 30 Jahre an Siegfried Böse, Ernst Hirschberger, Günther Holland, Peter Ott und Sieglinde Spring, für 40 Jahre an Josef Prestele und für 45 Jahre an Lothar Daiber.



Ehrungen bei der Rot-Kreuz-Bereitschaft. Unser Bild zeigt von links nach rechts: Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller, BRK-Kreisvorsitzender Hermann Geiger, Peter Ott, Peter Schwenk, Günther Holland, Kreisbereitschaftsleiter Rolf Vogelmann und den Bellenberger Bereitschaftsleiter Reinhold Kurz.
Bild: Hans Kuhn.

Bellenberg bewegt

Ernährung und Bewegung

Apotheker Dr. Frank Henle hält am Dienstag, 10. Februar 2009, 19.30 Uhr, im Mehrzweckraum der Lindenschule einen Vortrag im Rahmen des Gesundheitsforums VHS/Brunnenapotheke.

Einkaufen und Kochen

Apotheker Dr. Frank Henle hält am Dienstag, 3. März 2009, 19.30 Uhr, im Mehrzweckraum der Lindenschule einen Vortrag über „Einkaufen und Kochen“.

Bellenberg. Da kaufe ich ein.

... weil der Service stimmt.

Denn: Nahversorgung ist Lebensqualität.



**Metzgerei
Reiner Hörmann**
Memminger
Straße 8
89287
Bellenberg

Telefon
0 73 06 / 63 43
Fax 92 22 70

Wir sind für Sie da...

Abnehmen und Wohlfühlen



Abnehmen satt –
Die gesunde Formeldiät aus
Ihrer Apotheke

26,95 €

Apotheker Dr. Frank Henle



Abnehmmischung



16,00 €

Schlank mit Schüssler Salzen
1000 Tbl.

Tel. 07306 96100

www.apotheke-bellenberg.de

Memminger Str. 19 - 89287 Bellenberg

LOHNSTEUERHILFEVEREIN AKTUELL e.V.
Arbeitnehmern mit ausschliesslich nichtselbständigen Einkünften helfen wir im Rahmen einer Mitgliedschaft bei:

- Einkommensteuererklärung
- Kindergeld
- Lohnsteuerermäßigung
- Riester-Rente
- Kapitaleinkünften*
- Vermietung- und Verpachtung*
- Veräußerungsgeschäften*

* Bei Summe Einnahmen bis 9.000/18.000 Euro

Beratungsstelle:
Brunnenmähder 13 · 89287 Bellenberg
Leiterin Semiha Gürbüz
Telefon 07306 / 9269999
www.guerbuez.aktuell-verein.de
Beratungstermine nach Vereinbarung.

Steuern sparen!

Knoll - Solar

Photovoltaikanlagen

- Ausführliche Beratung
- Fachgerechte Montage und Inbetriebnahme
- Perfekte Planung
- Inbetriebnahme

Michael Knoll
Falkenstr. 10
89287 Bellenberg

Tel: 07306 - 317 73
mobil: 0172 - 73 24 173
email: knoll.solar@t-online.de

Sonnenstrom sicher – sauber – unbegrenzt

Caravan Bauer

carado
made in Germany

Edgar Bauer - Werkstraße 4
89287 Bellenberg
Tel. 07306 / 92 91 27
Fax 07306 / 92 91 37
www.caravanverleih-bauer.de

Vermietung - Neufahrzeuge - Zubehör

Das Bistro Nr. 1 in Bellenberg

"Bistro Gabriel"

HAUSBALL am 21. Februar 2009

Beginn: 19.30 Uhr - „Kappensitzung“ mit dem etwas anderen Alleinunterhalter „Ritschi“

Wir stehen Ihnen auch für kleine Gesellschaften zur Verfügung!
Ebenso können Sie unsere Räumlichkeiten mieten!
Auf Ihren Besuch freut sich Hannelore Scheiffele und Ihr Team

IMPRESSUM:

Bellenberg Aktuell erscheint einmal monatlich. Herausgeber: PANSCH VERLAGS GMBH, 89287 Bellenberg, Grieshofweg 7, Tel. (0 73 06) 96 80-0. Postfach 37. Druckauflage: 2200 Exemplare. Z. Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1.1.2001 gültig. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Simone Vogt-Keller, 1. Bürgermeisterin (»Bellenberg Aktuell« ist kein Amtsblatt der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung). Verantwortlich für den Anzeigenteil: Pansch Verlags GmbH. Für telefonisch oder per Telefax übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Falls durch Eintritt höherer Gewalt, bei Streik oder Aussperrung kein »Bellenberg Aktuell« geliefert werden kann, ist eine Entschädigung ausgeschlossen. Gesamtherstellung: Pansch Verlags GmbH und Druckerei Heger, Bellenberg

Nordic Walking, die 3-fach Fitness für Anfänger

Nordic Walking ist das Training der 3 K's – Kondition, Koordination, Kraft – das optimale gelenkschonende Herz-Kreislauf-Training für alle. Kursinhalt: Lauftechniken, Trainingspuls, Materialkunde, Dehn- und Kräftigungsübungen, Laufanalyse. Stöcke können kostenlos geliehen werden. Es werden zwei Kurse zu unterschiedlichen Zeiten angeboten.

Diejenigen, die morgens Nordic Walking lernen möchten: Kursbeginn Mittwoch, 25. März 2009, 9 Uhr bis 10 Uhr, 8 Vormittage, Kursende Mittwoch, 27. Mai 2009. Kursleitung Hannelore Grieser, Treffpunkt Iller Anzeiger, Grieshofweg 7. Kosten 20,80 Euro, ermäßigt 15,60 Euro.

Für diejenigen, die abends Nordic Walking lernen möchten: Kursbeginn Freitag, 20. März 2009, 18 Uhr bis 19 Uhr, 8 Abende, Kursende Freitag, 29. Mai 2009. Kursleitung Hannelore Grieser, Treffpunkt Iller Anzeiger, Grieshofweg 7. Kosten 20,80 Euro, ermäßigt 15,60 Euro.

Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Nadelfilzen für Kinder - Kurs der VHS

Der Kurs „Nadelfilzen für Kinder“ findet am Freitag, 20. März 2009, 16 Uhr bis 18.15 Uhr, im Werkraum der Lindenschule statt. Der Kurs wird von Gerlinde Rechtsteiner geleitet. Die Kursgebühr beträgt 6,75 Euro. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Wirbelsäulengymnastik vormittags in der Lindenschule

Der Kurs Wirbelsäulengymnastik findet dienstags, vom 3. März bis 28. April 2009, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr, in der Lindenschule statt. Krankengymnastin Bettina Mayer leitet den Kurs. In der Rückenschule geht es um Funktion und Aufbau der Wirbelsäule und der entsprechenden Muskulatur sowie um rückengerechtes Verhalten im Alltag. Die Wirbelsäulen-Gymnastik dient der Kräftigung und Dehnung der die Wirbelsäule unterstützenden Muskulatur. Die Kursgebühr beträgt 27 Euro (ermäßigt 20,25 Euro). Mitzubringen sind bequeme Kleidung, ein kleines Kissen und ein Handtuch. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Walzer und Fox - für Brautpaare und Hochzeitsgäste

Die VHS bietet einen Tanzkurs für Brautleute, Nächste, Eltern, Schwiegereltern und alle, die mit Walzer und Foxtrott die ersten Schritte auf dem Parkett wagen wollen. Robert und Claudia Harder unterrichten an drei Abenden, Donnerstag, 5. März bis 19. März 2009, von 19 Uhr bis 20 Uhr, in der Lindenschule. Die Kursgebühr beträgt 38,50 Euro. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Eine Rufnummer für alle Serviceleistungen der Deutschen Bahn

Die Deutsche Bahn optimiert ihre Erreichbarkeit. Zum Fahrplanwechsel verbindet nur noch eine Rufnummer (0180/5 99 66 33) die Kunden mit allen Bahn-Serviceleistungen – wie Bahn-Card, Zugreisen, Kundendialog. Nach der Einwahl können die Kunden ihren Wunschservice per Sprache, über ein Schlüsselwort oder per Tonwahl auf der Tastatur mitteilen. Sie werden dann entsprechend weitergeleitet.



Beim Neujahrsgottesdienst sandte Dekan Johann Huber 32 Mädchen und Buben als Könige und Sternenträger bekleidet in unsere Pfarrei. „Kinder suchen Frieden“ hieß das Motto der 51. Dreikönigs-Aktion. Als Beispiel-land wurde Kolumbien vorgestellt. Dank der großzügigen Spenden konnten 4.441 Euro dem Kindermissionswerk übergeben werden.

Bild: Monika Block.

Ein Menü aus dem Süden Frankreichs

Die VHS bietet mit Kursleiterin Doris Reiter an, ein Menü aus dem Süden Frankreichs zu erlernen. Von Vorspeise bis Fleisch, Fisch und natürlich die Nachspeise darf nicht fehlen.

Der Kurs findet am Montag, 23. März 2009, 19 bis 22 Uhr, in der Lindenschule statt. Die Kursgebühr beträgt 11,50 Euro, ermäßigt 8,65 Euro. Die Auslagen betragen ca. 6,50 Euro und werden direkt von der Kursleiterin kassiert. Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Herren kochen gemeinsam ein Menü

Kochen macht Männern Spaß, besonders in der Gruppe. Wir bereiten ein leichtes Frühjahrsmenü zu.

Der Kurs findet am Montag, 16. März 2009, 19 Uhr bis 22 Uhr, in der Lindenschule statt. Kursleiterin ist Doris Reiter. Die Kursgebühr beträgt 11,50 Euro, ermäßigt 8,65 Euro. Die Auslagen betragen ca. 6 Euro und werden von der Kursleiterin direkt kassiert. Anmeldung bei der VHS erforderlich.



Neues aus der Kinderkrippe im „Haus des Kindes“

Seit November haben wir uns gut in den neuen Räumen eingelebt. Wir genießen unsere zwei Gruppenräume, unsere zwei Nebenräume, unseren Schlafraum und unseren eigenen Wickelraum. Die Kinder fühlen sich in der Krippe sehr wohl, so dass schon fast keine Mama mehr mit im Alltag dabei ist. Am besten gefällt uns im Nebenraum die Bewegungsbaustelle und auch der Garten.

Die Kinder freuten sich sehr über diesen schneereichen Winter. Als der erste Schnee fiel hieß es für die Kinder nur: raus in den Schnee und rein ins Vergnügen! Wir beschlossen, einen richtig schönen Schneemann zu bauen. Alle Kinder waren hellauf begeistert und halfen kräftig mit und waren sehr stolz auf ihr gelungenes Werk.

Bild: Kindergarten.

Kreativität und Qualität
aus dem Meisterbetrieb!
Seit 140 Jahren.

Wir verwirklichen Ihre Fensterideen!

Holz/Alu-Fenster von Hermann-Blösch

**Holzfenster
Holzhaustüren
Kunststoff-Fenster
Aluhaustüren**

Weißenhorner Straße 16
89269 Vöhringen-Illerberg
Tel. (07306) 9604-0 · Fax (07306) 5567
www.Hermann-Blösch.de

Hermann Blösch GmbH

W. Latzke

SANITÄR · HEIZUNG · SPENGLEREI

Werner Latzke

89269 Vöhringen • Tel. 0 73 06 / 47 31
89287 Bellenberg • Tel. 0 73 06 / 65 35

- Sanitärtechnik
- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Gasversorgung
- Bauspenglerei
- Dachreparatur
- Kaminverkleidungen
- Dachrinnen-erneuerungen

Winterlicher Lesespaziergang

Es ist Winterzeit und das Spielen und Laufen macht jedem Spaß. Das dachte sich auch Katrin Klingler, Klassenlehrerin der Klasse 3a der Lindenschule, und überraschte ihre Schulkinder mit einem winterlichen Lesespaziergang vor den Weihnachtsferien. Ausgestattet mit einem „Weihnachtspost-Umschlag“ startete jedes Kind in den Adventsspaziergang durch die Straßen Bellenbergs. Immer wieder machten die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lehrerin Katrin Klingler an verschiedenen Elternhäusern Halt. Freiwillige Mamas lasen den Schülern winterliche oder weihnachtliche Gedichte vor, die die Kinder in ihren Umschlag stecken konnten. Zu guter Letzt bekam die verfrorrene Klasse nach zwei schönen Spazierstunden Kinderpunsch und Lebkuchen serviert. Damit waren die Mägen gefüllt und die Weihnachtsumschläge mit den schönsten Gedichten gefüllt. „Jetzt habe ich echt ein paar schöne Weihnachts- und Wintergedichte“, meinte eine Schülerin. „Vielleicht schaffe ich es ja noch, eines vor Weihnachten auswendig zu lernen und meinen Eltern an Heilig Abend vorzutragen.“



Die Klasse 3a der Lindenschule waren in Bellenberg mit ihrem Weihnachtspost-Umschlag unterwegs.
Bild: Lindenschule.

Lydia Schnatterer seit 25 Jahren bei der Gemeinde

Kämmerin Lydia Schnatterer ist seit 25 Jahren bei der Gemeinde beschäftigt. Sie ist für die Planung der Finanzen verantwortlich und leitet den Fachbereich „Finanzen und Besitz“. Dem öffentlichen Dienst gehört sie bereits 43 Jahre an. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller dankte ihr für ihren langjährigen vertrauensvollen und zuverlässigen Einsatz für die Gemeinde, gratulierte zu diesem Jubiläum und übergab ein kleines Präsent.
Bild: Gemeindeverwaltung.



Unser neuer Versicherungsspezialist stellt sich vor:

„Ich lade Sie herzlich zu einem kostenlosen und unverbindlichen Versicherungs-Check bei einer Tasse Kaffee ein!“



Dieter Duchon

Versicherungsfachmann (BWV)

Beauftragter für Genossenschaftsbanken

Allianz

Versicherungsdienst der Raiffeisenbank Iller-Roth-Günz eG
Memminger Straße 9 • 89287 Bellenberg
Telefon 0 73 06 / 96 20 - 94 • Mobil 0 1 71 / 3 27 25 35
eMail: dieter.duchon@allianz.de



**Raiffeisenbank
Iller-Roth-Günz eG**



Private Sprachenschule

Bauerngasse 2 (neben der Post)
D-89287 Bellenberg
Tel: 07306 - 92 64 96
www.sprachschule-illertissen.de

**Spanisch / Französisch / Italienisch
Deutsch für Ausländer**

Neue Frühjahrskurse 2009 mit Muttersprachlern

Beginn: 09.02.2009

Komplettkurs: 60,- Euro inkl. Bücher

Kostenlose Schnupperstunde!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bestattungsinstitut

EDEMEYER

89269 Vöhringen, Ulmer Str. 21

Tel: 0 73 06 / 60 66

89281 Altenstadt, Memminger Str. 44

Tel: 0 83 37 / 88 95

- Meisterbetrieb - seit 25 Jahren Ihr kompetenter Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen nach allen Orten des In- und Auslandes
Tag und Nacht erreichbar - jederzeit Hausbesuche -

Gottesdienstordnung der Pfarrgemeinde Bellenberg

PFARRGEMEINDE BELLENBERG

Sonntag 01.02. 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9:00 **Glorreicher Rosenkranz**
 9:30 **Pfarrgottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen**
 Verstorbene Harder - Heil
 Verstorbene des Seniorenkreises
 Anton Konrad mit Angehörigen
 Martin und Franz Nagy mit Angehörigen
Opfer für Kerzen

Diese Woche beten den Rosenkranz um Frieden in Palästina

Mittwoch 04.02. Hl. Rabanus Maurus

- 15:00 **Krankenkommunion**
 18:00 **Schmerzhafter Rosenkranz**
 18:30 **Heilige Messe**, Heinrich und Anna Gebauer
 Horst und Dora Angstmann
 Verstorbene Rippl - Dürr - Maria Barabeisch
 Adam Ott mit Angehörigen

Donnerstag 05.02. Hl. Agatha

- 15:00 Krankenkommunion

Freitag 06.02. Hl. Paul Miki und Gefährten

- 9:00 **Heilige Messe**, Theresia Lettner (1. Bruderschaftsmesse)
 15:00 Krankenkommunion

Samstag 07.02.

- 18:00 **Schmerzhafter Rosenkranz** für die verstorbenen
 Theresia Lettner und Anna Scharnagl
 18:30 **Vorabendmesse**, Magdalena und Otto Blessing
 Josef, Anna und Marica Schwehr –
 Anneliese und Karl Wolfschläger
 Verstorbene Zanker - Merk - Maria Walter
 Verstorbene Rietzel und Dorschner
 Verstorbene Schindler – Lettner

Sonntag 08.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9:00 **Glorreicher Rosenkranz**
 9:30 **-Cantamus- Pfarrgottesdienst**, Aloisia Kraska
 Ida und Werner Rapp
 Johann Göppel
 Josef Weikmann
 Alois und Barbara Haugg
Opfer für die eigene Kirche

Diese Woche beten den Rosenkranz für unsere Kranken

Mittwoch 11.02. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes

- 18:00 **Schmerzhafter Rosenkranz**
 18:30 **Heilige Messe**, Anna und Ottmar Miller
 Franz Weis mit Eltern
 Verstorbene Edel - Rendle
 Lorenz und Mechthilde Zanker

Freitag 13.02.

- 9:00 **Heilige Messe**, Anna Scharnagl (1. Bruderschaftsmesse)

Samstag 14.02. Hl. Cyrill

- 18:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
 18:30 **Vorabendmesse**, Leonhard, Johann und Martha Draxler –
 Gertrud Donner
 Verstorbene Sill - Eck - Karlstetter
 Verstorbene Mack - Mader
 Erna Saur - Magdalena und Rudolf Maier
 Magdalena Vogt

Sonntag 15.02. 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9:00 **Glorreicher Rosenkranz**
 9:30 **Pfarrgottesdienst**, Anton Kern
 Otto Betz
 Anton und Kreszentia Drexler
 Katharina Pregel
 Wilhelmine Rechtsteiner
Opfer für die eigene Kirche
 11:00 **Kleinkindergottesdienst** im Pfarrsaal

Diese Woche beten den Rosenkranz um Priester- und Ordensberufe

Dienstag 17.02.

- 19:30 Gemeinsamer Gebetskreis

Mittwoch 18.02.

- 18:00 **Schmerzhafter Rosenkranz**
 18:30 **Heilige Messe**, Georg und Amalie Rapp mit Kinder
 Hans Fischer
 Walburga Schall
 Ernestine Tasler - Verstorbene Eckl
 Manfred Braun

Freitag 20.02.

- 9:00 **Heilige Messe**, Wenzel Lettner (2. Bruderschaftsmesse)

Samstag 21.02. Hl. Petrus Damiani

- 18:00 **Freudenreicher Rosenkranz**
 18:30 **Vorabendmesse**, Lorenz und Sophie Nießer mit Angehörigen
 Fritz Zeiler - Verstorbene Klein
 Konrad, Rosa und Silvia Seitz
 Andreas Honsowitz
 Richard Haak

Sonntag 22.02. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 9:00 **Glorreicher Rosenkranz**
 9:30 **Pfarrgottesdienst**, Johann und Katharina Pregel
 Julie und Oskar Müller
 Franz Kouhout
 Erwin Wirth
 Rosalia Phillips - Paula Heinrich
Opfer für die eigene Kirche

**In der Fastenzeit beten wir den Schmerzhafte Rosenkranz
 Diese Woche um die Kraft zum Neuanfang**

Mittwoch 25.02. Aschermittwoch - Fast- und Abstinenztag

- 18:00 **Rosenkranz**
 18:30 **Heilige Messe mit Aschenkreuz**
 Philomena und Franz Schmid
 Ludwig, Anna und Gudrun Müller
 Eltern Aschmer - Gessel
 Käthe und Xaver Kast mit Angehörigen
 Eltern Walser - Göppel

Freitag 27.02.

- 9:00 **Heilige Messe**
 Lebende und verstorbene Mitglieder der Bruderschaft

Samstag 28.02.

- 18:00 **Rosenkranz**
 18:30 **- Kantor - Vorabendmesse**
 Josef Schöniger mit Angehörigen
 Josef und Josefa Göggelmann
 Kaspar Aschmer mit Eltern
 Alexander Kurz
 Alexander Wund
Opfer für die eigene Kirche

Termine der Pfarrei Bellenberg vom 01. – 28.02.2009

Für die großen Hilfswerke haben Sie gespendet:

Adveniat	5.248,17 €	Vergelt's Gott für Ihre Spenden!
Missionswerk Kinder	386,10 €	
Familienbund	334,22 €	
Afrikamission	258,71 €	
Sternsinger	4.441,64 €	

Seniorenkreis:

Donnerstag	12.02.	14:00	Seniorenkreis im Pfarrsaal „Fasching und Unterhaltung“
Montag		14:00	Senioren-gymnastik

Frauenbund:

Montag	02.02.	19:00	Qi-Gong in der Gymnastikhalle Schule Anmeldungen auf Warteliste Tel.5981
Dienstag	10.02.	19:00	Fest zum Weltgebetstag im Pfarrsaal
Samstag	17.02.	14:30	Faschingsnachmittag im Frauenbundraum
Donnerstag	26.02.	13:45	Abfahrt neue Kirche zum Besinnungs- Nachmittag Cardijn-Haus Vöhringen

Öffnungszeiten Pfarrbüro (Telefon 6380):

Dienstag	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrbücherei im Kindergarten:

Montag	15:30 – 16:30 Uhr	Mittwoch	17:30 – 19:00 Uhr
Donnerstag	8:30 – 10:00 Uhr	Samstag	15:00 – 16:00 Uhr

Weihnachtskonzert der Musikgesellschaft - Fast eine Weltreise

Bereits zum 33. Mal lud die Musikgesellschaft zum traditionellen Konzert am 1. Weihnachtsfeiertag ein. Das Interesse war wieder sehr groß, denn die Turn- und Festhalle war mit 500 Besuchern fast ausverkauft. Die 48 Musiker unter der Leitung von Dirigent Siegbert Göggelmann spielten ein abwechslungsreiches Programm. Verschiedene Bläsergruppen begannen mit festlichen Weihnachtsklängen, Vorträgen und besinnlichen Texten.

Im ersten Teil des Weihnachtskonzertes konzentrierten sich die Musiker auf Melodien aus Oper und Operetten. Auftakt war der pompöse Einzugs-marsch aus „Der Zigeunerbaron“ von Johann Strauß Sohn. Dann folgte die Ouvertüre zur Oper „Nabucco“ von Giuseppe Verdi – musikalisch umgesetzt vom Blasorchester der Musikgesellschaft. Nach einem spanischen Pasadoble (L'Amistat) lud die Musikgesellschaft mit einer Ouvertüre von Kees Vlak auf eine Reise nach New York ein. Im zweiten Teil des Konzertes entführten die Musiker die Zuhörer in die Moderne. Neben der Filmmusik zu „The Rock“ und der Titelmusik zum gleichnamigen Film „Bonanza“ gab es auch ein Best-of-Stück bekannter Beatles-Melodien. Mit dem Titel „Caribbean Hideaway“ war man als Zuhörer musikalisch in der Karibik, im Stück „African Symphony“ begab man sich auf eine Reise durch Afrika. Nach zweistündiger musikalischer Vielfalt gab es als Zugaben den Marsch „Mars der Medici“ von Joh. Wichers, sowie „Winter Wonderland“ v. Felix Bernard.

Bild: Musikgesellschaft.



Weihnachtsfeier in der Lindenschule

Auch die Weihnachtsfeier stand in diesem Schuljahr - wie der Gottesdienst - unter dem Motto „Engel“, aber auch unter dieser thematischen Eingrenzung entstand wieder ein breit gefächertes, gewohnt abwechslungsreiches Programm. Diesmal brachten nicht nur die Klassen Beiträge ein, sondern auch einzelne Schüler bewiesen ihr musikalisches Können und trugen mutig vor der versammelten Schulgemeinschaft weihnachtliche Stücke auf dem Akkordeon (Nina Weikmann), der Gitarre (Jakob Weber, Emily Regalado, Robin Horlacher), dem Klavier (Pauline Schindlmayr), der Flöte (Lorena Neuhäusler) und der Geige (Leopold Vogt) vor. Dank des Einsatzes engagierter Bellenberger verfügt unsere Schule wieder über eine Schulspielgruppe, der es in erstaunlich kurzer Zeit gelang „Die Geschichte von Ochs und Esel“ gekonnt in Szene zu setzen. Neben den Liedern der Klassen 1a, 1b und 4b zu verschiedensten „englischen“ Aspekten, ging es in Gedichten (2a, 2b, 1a), einem Rap (3a), in Texten (4a), Szenen (3b) und Gedanken (4b) vor allem um Menschen, die durch ihr engagiertes und couragiertes Handeln für andere zu Engeln wurden. Und da war jedem und jeder klar: Engel brauchen keine Flügel. Jeder kann ein Engel sein! Die weihnachtliche Feier wurde gleichzeitig auch als Gelegenheit ergriffen, unseren „Engeln in der Schule“, also unseren Hausmeistern Anton Hubl und Wienfried Heil, den Putzfrauen Sadiye Kilinc und Rita Granelli, den Mitarbeiterinnen der Mittags- und Hausaufgabenbetreuung Edith Mourek, Karin Weikmann, Cornelia Müller und Katharina Dichtler, außerdem den engagierten Kursleiterinnen und Kursleitern, sowie den Elternsprechern und natürlich unserer Sekretärin Ursula Fuhrmann für ihre „Engelsdienste“ zu danken.

Bilder: Lindenschule.



Vorschau des Eishockeyclubs auf das Jahr 2009

Der Eishockeyclub Bellenberg plant im Jahr 2009 folgende Aktivitäten: Ausflug im September, Trainingsauftakt im Oktober (interessierte Neuzugänge bitte bei Harald Prestele melden), Preisschafkopf-Turnier im November und Weihnachtsfeier im Dezember.

Pilger- und Städtereise an den Niederrhein

Unter dem Motto „Der Niederrhein-Faszination des Nordens“ findet vom 4. bis 8. Juni 2009 eine Pilger- und Städtereise per Bus statt. Neben einer Schifffahrt auf dem Rhein werden die Städte Köln und Aachen ausführlich besucht. Dem Wallfahrtsort Kevelaer wird ein ganzer Tag gewidmet. Andere Sehenswürdigkeiten in dieser Region sind ebenso enthalten wie auf der Rückfahrt die Stadt Limburg. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei einem Info-Nachmittag am 27. Februar 2009 um 14.30 Uhr in den Bürgerstuben. Organisiert wird die Reise von Gisela Studer.

3.400 Euro für Cochabamba

Seit Jahren unterstützt der Missionskreis der Katholischen Pfarrei die Missionsstation in Chochabamba im südamerikanischen Bolivien. In diesem Jahr wurde die Missionsstation mit 3.400 Euro unterstützt, wie aus dem Jahresbericht des Missionskreises hervorgeht. Aus den Einnahmen vom Fastenessen, vom Verkauf von Palmsträußen, Osterkerzen und der Tombola bei der Fußball-Dorfmeisterschaft, dem Büchertisch und weiteren Spenden konnten auch 1.300 Euro an Bischof Johannes in Itanaga in Indien gehen. 500 Euro erhielt eine hilfsbedürftige Familie in Bellenberg.

Erste-Hilfe-Kurs

Der Kreisverband Neu-Ulm des Bayerischen Roten Kreuzes führt wieder einen Erste-Hilfe-Kurs mit Herz-Lungen-Wiederbelebung mit acht Doppelstunden durch. Ein Erste-Hilfe-Kurs ist für die Ausbildung zum Übungsleiter, zum Ersthelfer im Betrieb sowie zum Erwerb des Führerscheines der Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E vorgeschrieben. Der Erste-Hilfe-Kurs findet am Freitag, 27. Februar 2009, 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr, und am Samstag, 28. Februar 2009, 8 Uhr bis 18 Uhr, im Rot-Kreuz-Haus Neu-Ulm, Pfaffenweg 42, statt. Die Kursgebühr beträgt 55 EUR. Bitte Voranmeldung unter Telefon (0731) 974410.

Freie Kfz-Werkstatt



AUTOteam



MOTORRADteam



Bellenberg

Plattenäcker 10
Telefon
07306/928809

Kundendienst
Reparaturen
Reifen-Service
Abgasuntersuchung
Fahrzeug-Abnahme GTÜ
Fehlerspeicher-Diagnose

**Auto
Motorrad
Roller**

**Fachgerecht
und zu fairen
Preisen!**



**Freude am Backen
im eigenen Herd!**

Alles für Haus- & Hobbybäcker

...backen wie die Profis

Am Mühlholz 6 • 89287 Bellenberg • **Öffnungszeiten**
Hobbybäcker-Direkt: Mo. / Mi. und Fr. von 9 - 18 Uhr



www.hobbybaecker.de



**Läufst Du noch?
...oder fährst Du schon.**

**Ihre Fahrschule
in BELLENBERG!**



Vöhringen, Reierstraße 14A im Untergeschoss der Tierarztpraxis Klingbeil
und Bellenberg, Ulmer Straße 1, Telefon 0 73 06 / 91 97 00 oder 0177 / 5 12 87 43

www.fahrschule-berlinghof.de

Schulgottesdienst vor Weihnachten zum Thema „Engel“

Nachdem das Thema „Engel“ bereits Schwerpunkt der Vorweihnachtsfeier war, stellte das ökumenische Gottesdienstteam der Lindenschule zusammen mit Dekan Johann Huber auch den Gottesdienst vor den Weihnachtsferien unter das Thema „Engel in der Bibel“. Durch ein eindrucksvoll dargebotenes Rollenspiel der Klasse 3b konnten die Kinder erfahren, wie auch wir füreinander „Engel“ sein können. In den Fürbitten beteten alle gemeinsam: „Engel haben damals den Menschen die Frohe Botschaft der Geburt Jesu und auf Erden den Frieden verkündet. Wir bitten dich, schicke auch uns in unseren Tagen Engel, die uns von der Botschaft deiner Liebe verkünden!“ Den meditativen Abschluss des Gottesdienstes bildete ein „Schutzengeltanz“ der zweiten bis vierten Klassen zur Musik aus Mendelsohns „Elias“.

Bild: Lindenschule.



Aus den Gemeinderatssitzungen vom 11. Dezember 2008 und 8. Januar 2009

Neuen Ortsplan in Auftrag gegeben

Der Gemeinderat hat im Dezember einen neuen Ortsplan in Auftrag gegeben. Zeit dazu wurde es ohnehin, denn der Vorrat an den alten Plänen geht zu Ende. Zudem wurden seit dem Druck der alten Pläne neue Baugebiete mit neuen Straßen vom Gemeinderat genehmigt. Diese neuen Straßen sind noch nicht im Ortsplan. So entschied sich der Gemeinderat, den Auftrag für eine neue, aktuelle Auflage an die Bellenberger Druckerei Heinz Heger zu vergeben. Sie wird 5.000 Ortsfaltpläne und drei Ortspläne für die Schautafeln zum Preis von knapp 4.500 Euro liefern. Gleichzeitig verzichtete der Gemeinderat darauf, die Ortspläne in den Schautafeln mit Werbung zu umrahmen. Der Auftrag von einem anderen Anbieter hätte fast 3.000 Euro mehr gekostet.

Ganztagesklasse in Vöhringen wird mitfinanziert

Die Uli-Wieland-Volksschule Vöhringen plant ab dem Schuljahr 2009/10 eine der drei prognostizierten fünften Klassen als Ganztagesklasse einzurichten. Schon jetzt zahlt die Gemeinde eine Schulumlage, die die Jahresmiete, das Inventar und den Betriebsaufwand entsprechend der Zahl der Bellenberger Schüler berücksichtigt. Sie beträgt 1.528,02 Euro pro Schüler, insgesamt 117.657,54 Euro. Nach erster Einschätzung kommen zunächst keine zusätzlichen Kosten auf die Gemeinde zu. Denn es könne davon ausgegangen werden, dass 6.000 Euro Betreuungsaufwand für die zwölf Lehrerstunden für die Mittagsbetreuung vorläufig ausreichen. Geplant sei eventuell die Einstellung einer Hilfskraft für die Mittagessenausgabe. Der Gemeinderat wird aber den hierfür anfallenden Kosten und anderweitigen Zuschüssen bzw. Kostenbeteiligungen offen gegenüber stehen.

Abrechnungen für die Erschließung „Zur Hammerschmiede 1 und 2“ genehmigt

Mit 15 Stimmen gegen eine Stimme hat der Gemeinderat die Abrechnungen für die Erschließung der Gebiete „Zur Hammerschmiede 1 und 2“ abgesegnet. Die Kosten für den ersten Abschnitt (vom Mühlbach bis zur Bahnlinie), der seit Oktober 1995 hergestellt ist, beliefen sich auf 111.769,- Euro. Nach Abzug des Gemeindeanteiles in Höhe von 10 Prozent verblieb ein zu verteilender Erschließungsaufwand in Höhe von 100.592,10 Euro. Bei einer beitragspflichtigen Grundstücksfläche von 39.101,34 Quadratmetern errechnete sich ein Beitrag von 2,57 Euro pro Quadratmeter anrechenbarer Fläche. Ein Teil der Beiträge für die Grundstückseigentümer sind seit 01.01.2000 verjährt, so dass es nach Worten von Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller bei den Vorausleistungen der An-

lieger bleibt.

Die Erschließung „Zur Hammerschmiede 2“ (entlang der Bahn, südlich der Hammerschmiede) ist seit Dezember 2005 hergestellt. Der Erschließungsaufwand belief sich hier 174.701,45 Euro. Nach Abzug des Gemeindeanteils in Höhe von 10 Prozent konnten mit den Anliegern 157.231,31 Euro abgerechnet werden. Das entspricht bei einer beitragspflichtigen Grundstücksfläche von 27.112,90 Quadratmetern 5,80 Euro pro Quadratmeter.

Haltverbot in der Straße „Zum Weiherle“

Um immer wieder beklagte gefährliche Situationen an der Einmündung der Straße „Zum Weiherle“ in die Ulmer Straße (Staatsstraße 2031) zu vermeiden, hat der Gemeinderat einstimmig ein umfangreiches absolutes Haltverbot beschlossen. Es gilt auf der Gemeindestraße „Zum Weiherle“ auf der gesamten Südseite und auf der Nordseite von der Einmündung in die Ulmer Straße bis zur Hofeinfahrt des Autohauses Göppel.

Verschiedenes und Anfragen

Gemeinderat Siegfried Baum fragte, wie weit die Aktion Breitbandkabel fortgeschritten sei. Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller erläuterte, dass zur Gewährung eines Zuschusses verschiedene Verfahrensschritte durchlaufen werden müssen. Es habe eine öffentliche Ausschreibung stattgefunden. Die Angebote erfüllten allerdings nicht die für Bellenberg wichtigen Voraussetzungen. Eine weitere Firma schlägt die Zusammenarbeit mit den Lech-Elektrizitätswerken vor. Die Bürgermeisterin sagte weiter, sie werde Anfang Februar an einer Konferenz bei der Regierung von Schwaben teilnehmen, um neue Erkenntnisse zu erlangen.

Neuer Pächter für „Bürgerstuben“ gesucht

Der bisherige Pächter der „Bürgerstuben“ in der Turn- und Festhalle wird seinen Vertrag nicht verlängern. Deshalb sucht die Gemeinde einen anderen Gastronomen, der die Bewirtung in der Gaststätte, bei Veranstaltungen und für die Vereine übernimmt. Dies teilte Bürgermeisterin Simone Vogt-Keller mit.

Rathaus und Betriebe der Gemeinde geschlossen

Das Rathaus und die Betriebe der Gemeinde einschließlich des Kindergartens sind am Rosenmontag und am Faschingsdienstag, 23. und 24. Februar 2009, geschlossen.

CITROËN im

89287 Bellenberg
Ulmer Straße 26
Tel. (0 73 06) 80 88

AUTOHAUS
GÖPPEL

Schnell - zuverlässig - preiswert
Komplette Renovierung für Haus und Wohnung - alles aus einer Hand!
 Liefern und Verlegen!
Bodenbeläge (Teppich und PVC)
NEU: Fliesenlaminat
 (Klick) und Kork (Klick)
Rauhfaser, Putz- und Streicharbeiten
 Fa. BEEGE - Tel. 0174/6693948
Gerne helfen wir Ihnen!


Salon Selma
 Ulmer Straße 1a
 Bellenberg
 Telefon
 07306/5135
Seit 36 Jahren in Bellenberg
Innovation & Kreativität
- alle Facetten unserer Frisurenmode

Wir kaufen Ihren Gebrauchten und bewerten Ihren kostenlos!


TOYOTA


EITEL
 UNTERNEHMENSGRUPPE
 LIEBER ZU EITEL ALS ZU TEUER.

Illertissen,
Josef-Henle-Str. 3,
Tel. 07303/92 82 00

Lesen Sie regelmäßig Bellenberg Aktuell!

Manfred Lieble IHR FLIESENFACHGESCHÄFT

*es kommt darauf an
 was man daraus macht*

MEISTERBETRIEB

Auer Straße 20 89287 Bellenberg
 Tel.: 0 73 06 / 3 42 92 Fax: 0 73 06 / 44 01



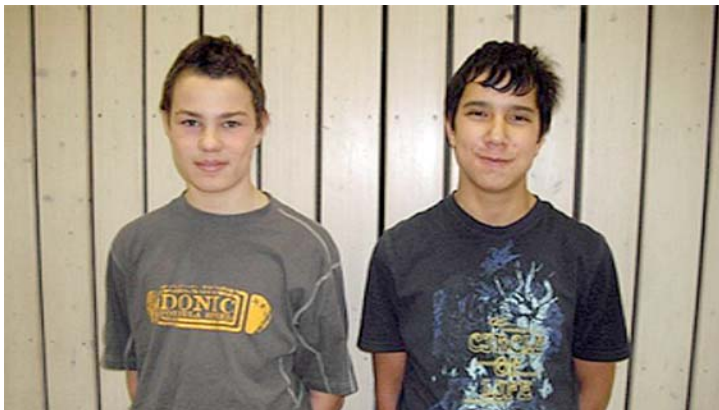
Jugendmannschaft wurde Herbstmeister

Die Abteilung Tischtennis des ASV Bellenberg freut sich über einen Herbstmeister – die Jugendmannschaft. Souverän gewann sie in der Vorrunde der Saison 2008/2009 alle sechs Begegnungen. „Der Erfolg bahnte sich allmählich an“, sagte Jugendtrainer Benjamin Windirsch. Aber auch er sei überrascht, dass die Vorrunde so eindeutig verlief. In der Rückrunde möchte er dieselben Leistungen trotz einer Umstellung erzielen: „Für Julia Windirsch kommt der ehemalige Stammspieler Jürgen Rapp ins Team. Wir möchten die anstehenden Spiele genauso gut abschließen wie bisher.“ Bei den Herren sieht die Bilanz durchmischte aus. Die Erste Mannschaft konnte sich in der Kreisliga den vierten Rang in der Tabelle erkämpfen und ist nunmehr zwei Punkte von einem Relegationsplatz entfernt. Es zeichneten sich vor allem Jochen Kast und Falko Lantzsch aus, sowie das Doppel Jochen Kast und Sascha Wollny.

Auf dem siebten Platz der Kreisklasse A landeten die Herren der Zweiten Mannschaft, die in der kommenden Rückrunde ihren Abstand auf die Abstiegszone ausbauen möchten. Bester Spieler der Vorrunde war Reinhard Dinter, der dadurch ins vordere Paarkreuz wechseln muss. Im Doppel bewährten sich Stefan Freymiller und Reiner Pöpperl.

Am schlimmsten hat es das dritte Team in der Kreisklasse B erwischt. Es überwinterte auf einem Abstiegsplatz, nicht zuletzt wegen der vielen Spielerausfälle während der Saison. Das konnte auch Franz Heinrich mit der besten Einzelleistung nicht verhindern.

Es ist noch zu erwähnen, dass der legendäre „Erdinger-Pokal“ in die Hände von Jochen Kast und Michael Knoll geht.



Kevin Geisler (links) und Dominik Haak freuen sich über den Titel als Herbstmeister und wollen ihre guten Leistungen in der Rückrunde wiederholen. Es fehlen: Julia Windirsch und David Zeh.

Bild: Tischtennisabteilung.

Erfolgreicher Skikurs des Athletiksportvereines

Die Skiabteilung des ASV hat ihren Skikurs bereits im Dezember 2008 erfolgreich beendet. Die Skiabteilung nutzte die gute Schneelage in den Wochen vor Weihnachten und konnte ihren 4-tägigen Ski- und Snowboardkurs bereits am 27. Dezember 2008 erfolgreich und unfallfrei abschließen. Die guten Bedingungen ohne Wartezeiten an den Liften, ideale Wetterverhältnisse und die Tatsache, dass an den drei Kursorten Jungholz, Bolsterlang und Balderschwang geübt werden konnte, trugen zum guten Gelingen bei.



Die erfolgreichen Skikursteilnehmer am letzten Skikurstag in Balderschwang im Allgäu.

Bild: Skiabteilung.



Der Träger des goldenen Ehrenrings, Lothar Daiber, feierte am 10. Januar 2009 seinen 70. Geburtstag. Lothar Daiber gehörte 30 Jahre lang dem Gemeinderat an und ist in vielen Vereinen und Gemeinschaften tätig. Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle und Dritter Bürgermeister Norbert Frank überbrachten Glückwünsche und ein Geschenk der Gemeinde und dankten dem Jubilar für seinen vorbildlichen Einsatz für die Gemeinschaft.

Bild: Hans Kuhn.



Zweiter Bürgermeister Helmut Kiechle gratulierte dem Ehepaar Josef und Gertrude Wilhelm zur Goldhochzeit und überbrachte als Geschenk Blumen und eine Wappenschale.

Bild: Regina Langhans.



Am 29.12.2008 feierte Susanne Bauer ihren 75. Geburtstag. Der Jubilarin gratulierten von der Leitung der Rot-Kreuz-Seniorengruppe Siegfried Welte und Hermann Lippold. Susanne Bauer wurde für die langjährige Tätigkeit in der Seniorengruppe mit einem Präsent gedankt.

Bild: Rot-Kreuz-Seniorengruppe.



Die neuen Schützenkönige beim Schützenverein „Pfeil“. Die Vorsitzende Roswitha Kern rief als Luftpistolenkönig Stefan Bathray, 69-Teiler, aus. Er ließ als Vizekönig Thomas Hiller, 125-Teiler, und Hermann Sturm, 155-Teiler, hinter sich. Der neue Schützenkönig der Luftpistolen heißt Siegmund Linder, 29-Teiler, dem Kerstin Lauer, 56-Teiler, und Dietmar Haas, 64-Teiler, folgt. Bei der Jugend holte sich Dietmar Haas, 56-Teiler, die Würde und verwies Tobias Demski, 247-Teiler, und Tobias Leincker, 342-Teiler, auf die weiteren Plätze. Insgesamt beteiligten sich 51 Sportschützen an der Bellenberger Königskonkurrenz. Unser Bild zeigt die neuen Schützenkönige von links nach rechts: Stefan Bathray, Siegmund Linder und Markus Haas.

Bild: Privat.

Konzert von Walter Spira im November 2008

Im Rahmen des Bellenberger Kulturherbstes 2008 trat der Ulmer Liedermacher, Entertainer und Komödiant Walter Spira im Foyer der Turn- und Festhalle auf. Von seinem Freund Markus Munzer-Dorn wurde er dabei auf der Gitarre begleitet.

Die beiden Vollblutmusiker begeisterten ihr Publikum mit eigenen Liedern, wie z. B. „Hör nicht auf zu träumen“ und dem „Oldtimer-Rap“ sowie Songs von Reinhard Mey und Hubert von Goisern. So wurde der Abend „in schwäbisch und deutsch“ zu einem kurzweiligen Vergnügen, der den 60 Zuhörern lange im Gedächtnis bleiben wird.

Hundesteuer für 2009

Die Hundesteuer für das Jahr 2009 wird zum 1. März 2009 fällig (50 Euro für den ersten Hund, 75 Euro für den zweiten Hund und 100 Euro für jeden weiteren Hund). Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, die Hundesteuer rechtzeitig an die Gemeinde zu überweisen. Die alten Hundezeichen behalten ihre Gültigkeit, neue gibt die Gemeinde nicht aus.

Wöchentlich eine Pause mit „Power-Spießen“

Zur festen Einrichtung wurden die „Power-Spieße“ in der Klasse 4b der Lindenschule. Jeden Donnerstag bringen immer fünf Kinder verschiedene Zutaten für die gesunden Pausenspieße mit. Jeweils zehn Minuten vor der zweiten Pause heißt es im Klassenzimmer: „Das Büffet ist eröffnet“ – und alle Kinder stellen sich ihren Speiß mit Käse-, Apfel-, Wurst-, Vollkornbrot, Karottenwürfeln oder anderen saisonalen Zutaten zusammen. Auf die Idee kamen die Kinder zusammen mit ihrer Lehrerin Irene Schmid in der „Voll in Form“-Projektwoche Ende November. Nach dem Motto „Kinder mit Power sind schlauer“ beteiligen sich bei der Vorbereitung der wöchentlichen gesunden Pause seitdem alle Eltern der insgesamt 22 Kinder der Klasse. „Ich habe auch in den Ferien „Power-Spieße“ gemacht. Ich denke immer dran, weil wir das fest in unserem Familienkalender stehen haben.“, bekannte ein Schüler nach den Weihnachtsferien.

Weihnachtliche Stimmung in der Klasse 1b

„In der Weihnachtsbäckerei“, sangen die Kinder der Klasse 1b am Vormittag in ihrem Klassenzimmer. Am Nachmittag ging es dann auch praktisch zur Sache. Mit der Unterstützung einiger Mamas produzierten die Erstklässler in der Schulküche drei große Schüsseln wunderschöner Weihnachtsplätzchen. Alle hatten großen Spaß und auf die Ergebnisse konnten die Kinder wirklich stolz sein. Eine kleine Kostprobe durfte sich jeder der Plätzchenbäcker und -bäckerinnen mit nach Hause nehmen. Der Großteil wurde jedoch aufgehoben für die Klassenweihnachtsfeier, die wenige Tage später stattfand. Dazu waren alle Eltern gekommen, um bei Plätzchen und Tee das Programm der Klasse zu genießen. Es wurden Lieder gesungen, ein Gedicht aufgesagt und zum Schluss noch der zwar weniger weihnachtliche, aber umso schweißtreibendere Maus-Tanz vorgeführt.



Plätzchenbacken macht Spaß!



„In der Weihnachtsbäckerei“ sang die Klasse 1b. Bilder: Lindenschule.

Neuer Elternbeirat im Haus des Kindes „Guter Hirte“

Im Herbst letzten Jahres fand im Haus des Kindes „Guter Hirte“ die Wahl zum Elternbeirat statt. Es wurden 19 neue Elternbeiräte gewählt. Vorsitzender und Kassenwart des Elternbeirates wurde Markus Stutz, Astrid Theimer wurde zur Schriftführerin gewählt. Als Elternbeiräte sind mit dabei: Tanja Aschmer, Elvira Becker, Nicole Bley, Andrea Engelhart, Petra Gasser, Thomas Halder, Jasna Hammer, Nicole Jackwerth, Gunnar Jarosch, Michael Koch, Dagmar Martin, Frederike Müller, Ursula Öfner, Sandra Ott, Ines Rauch, Sabrina Rinninger und Karin Schwägerl.

Krippenfahrt des ASV-Seniorentreffs

Bei der Krippenfahrt des ASV besichtigten die Senioren zuerst die sehr große Krippe des Klosters Wetttenhausen, da sie als eine der schönsten schwäbischen Krippen gilt. Eine weitere Überraschung des Klosters war die Klosterkirche, die ebenfalls mit einer Krippe ausgestattet ist. Die nächste Station war Breitenthal. Auch hier war die Krippe in der Kirche untergebracht und wurde zur Gänze von einheimischen Schnitzkünstlern gestaltet. Der absolute Höhepunkt für viele war die Krippe in der Wallfahrtskirche Matzenhofen. Die Figuren wurden von der sizilianischen Künstlerfamilie Trippi hergestellt und strahlen eine überraschende Natürlichkeit aus. Die abschließende Einkehr in der Wallfahrtgaststätte rundete den erlebnisreichen Halbtagesausflug ab.

Als Nächstes ist die Faschingsveranstaltung der ASV Senioren am „Gompiga Doschtig“ geplant.

ASV Gymnastikgruppe unterstützt Ulmer Vesperkirche

Die 14. Ulmer Vesperkirche wird am 22. Januar 2009 in der Ulmer Pauluskirche eröffnet. Sie dauert bis zum 14. Februar und gibt in dieser Zeit vielen Menschen ein wenig Wärme, Zuwendung und Geborgenheit. Sie hilft zwar nur selten völlig „aus der Not“, aber doch unendlich oft „in der Not“. In der Vesperkirche 2008 wurden 10.496 Mittagessen und 7.088 Vesperbüten ausgegeben. Die Kosten dafür betrugen 69.783 Euro. Auch dieses Jahr sind rund 150 ehrenamtliche Mitarbeiter für das ökumenische Projekt tätig. Schon seit langem spenden die Frauen der Gymnastikgruppe Heinrich des ASV bei ihrer Weihnachtsfeier für den guten Zweck. So konnten auch diesmal wieder 500 Euro an die Pauluskirche überwiesen werden. Auch Nichtbedürftige sind zur Teilnahme an der Vesperkirche herzlich eingeladen.

Wo ist was los?

Freitag, 13.2.

Närrische Kinderolympiade, Lacha-Dreggler, Turn- und Festhalle

Freitag, 20.2.

Närrische Pausenverlängerung, Lacha-Dreggler, Lindenschule

Samstag, 28.2.

Funkenfeuer, Freiwillige Feuerwehr, Schlossberg

Mittwoch, 4.3.

Vereinsvertreterbesprechung, Vereine und Gemeinschaften

Samstag, 7.3.

Generalversammlung, Motorradclub, Vereinsheim im Bahnhof

Samstag, 14.3.

Jahreshauptversammlung, Obst- und Gartenbauverein, Turn- und Festhalle

Sonntag, 15.3.

Jahreshauptversammlung, Sudetendeutsche Landsmannschaft, Schützenheim

Freitag, 20.3.

Generalversammlung, Athleticsportverein, ASV-Halle

Samstag, 21.3.

Altpapiersammlung, Rot-Kreuz-Bereitschaft

Samstag, 21.3.

Mitgliederversammlung, Freiwillige Feuerwehr, Feuerwehrgerätehaus

Freitag, 27.3.

Mitgliederversammlung, Tennisverein, Tennisheim

Samstag, 28.3.

Starkbierfest, Musikgesellschaft, Turn- und Festhalle

Samstag, 28.3.

Preisschaffkopfen, Fußballverein

Dienstag, 31.3.

Schuleinschreibung, Lindenschule

Beratung über das Alter und die Altersrente

Das Renteneintrittsalter steigt auf 67 Jahre - aber nicht für alle, nicht ab sofort und nicht ohne Ausnahmen. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Renteneintrittsalter erst ab dem Jahr 2012 schrittweise und nach Jahrgängen gestaffelt ansteigt. Erst ab dem Geburtsjahrgang 1964 gilt dann die Grenze mit 67 Jahren. Für schwerbehinderte Menschen gibt es Sonderregelungen.

Wer Abschlüsse in Kauf nehmen will, kann zukünftig unter bestimmten Voraussetzungen schon vor 67 in Rente gehen. Wer 45 Jahre lang Pflichtbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung gezahlt hat, der kann auch weiterhin mit 65 Jahren ohne Abschlag seine Rente beziehen. Aber Vorsicht: Allein aufgrund von 45 Pflichtbeitragsjahren gibt es noch keinen Rentenanspruch.

Mehr über die Chancen und Möglichkeiten der gesetzlichen Rentenversicherung und die private Altersvorsorge in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und über das kostenlose Bürgertelefon (0800) 100048088.

Informationsabend und „Tag der offenen Tür“ im Gymnasium Illertissen

Das Kolleg der Schulbrüder, Gymnasium des Schulwerks der Diözese Augsburg, veranstaltet am Dienstag, 10. Februar 2009, 19.30 Uhr, in der Aula des Kollegs einen Informationsabend bezüglich der Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe des Gymnasiums für das Schuljahr 2009/2010. Der Zugang zur Aula ist vom Parkplatz des Kollegs aus über den Eingang bei der Kirche/Mensa möglich.

Bei der Veranstaltung werden das Anforderungsprofil des Gymnasiums, die gymnasialen Zweige und die Besonderheiten gymnasialer Bildung vorgestellt sowie das Spezifikum einer kirchlichen Schule. Am darauffolgenden Samstag, 14. Februar 2009, besteht in der Zeit von 10 Uhr bis 13.30 Uhr die Möglichkeit, am „Tag der offenen Tür“ die Schule vor Ort kennen zu lernen und sich anhand der gebotenen Aktionen und Ausstellungen ein Bild von der Arbeit an unserem Gymnasium zu machen.

Die Einschreibung zur Neuanmeldung ist in der Zeit von Montag, 11. Mai 2009 bis Freitag, 15. Mai 2009, jeweils von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14 Uhr bis 16.30 Uhr möglich. Zur Anmeldung sind das Übertrittszeugnis im Original und eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mitzubringen. Die Aufnahme erfolgt ohne weiteres, wenn die entsprechenden Durchschnittsnoten für den Übertritt vorliegen. Ist dies nicht der Fall, muss die Eignung in einem gemeinsamen Probeunterricht nachgewiesen werden. Dieser findet vom 25. bis 27. Mai 2009 statt. Er wird mit den umliegenden Gymnasien am Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium in Weißenhorn durchgeführt. Die Mitteilung hierüber erfolgt über die Schulleitung des Kollegs.

Das Kolleg informiert über Ausbildungszweige

Für das neue Schuljahr 2009/2010 am Kolleg der Schulbrüder werden Schülerinnen und Schüler aus der 4. und 5. Klasse der Grund- und Hauptschule in das Naturwissenschaftlich-technologische und Sprachliche Gymnasium aufgenommen.

Für beide Gymnasialzweige ist Englisch erste Fremdsprache. Im Gegensatz zum Naturwissenschaftlich-technologischen Gymnasium, in dem es bei zwei Fremdsprachen (ab der 6. Klasse wahlweise Latein oder Französisch) bleibt, wird im Sprachlichen Gymnasium ab der 6. Klasse Latein und ab der 8. Klasse Französisch unterrichtet. Dafür werden im Sprachlichen Gymnasium die naturwissenschaftlich-technologischen Fächer weniger betont.

Verwertung und Entsorgung von A - Z

Abkürzungen:

P = Problemmüllsammlung

E = Entsorgungsfirma

MKW = Müllkraftwerk Weißenhorn

Was	Wohin	Was	Wohin	Was	Wohin
A bdeckfolien	Restmülltonne, MKW	Erdaushub (nicht verunreinigt)	Baufirma oder Rück- sprache mit Gemeinde	Medikamente	Apotheke, P, E
Aktenordner (ohne Kunststoff u. Metall)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Essensreste	Eigenkompost	Metalle	Wertstoffhof, Schrotthand.
Aktenordner (mit Kunststoff u. Metall)	Restmülltonne Aktenvernichtung, MKW	Eternitplatten	s. Asbest (festgebunden)	Möbel	Wertstoffhof, Holzverwerter, MKW
Alt-/Speisefette	Wertstoffhof, Fetttonne	F ahrradreifen	Restmülltonne, Handel	N achtspeichergeräte	Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung
Altkleider	Altkleidercontainer, Altkleidersammlung	Farben, Lacke	P, E	Nahrungsmittelreste	Restmülltonne, Eigenkompost
Aluminiumdosen	Wertstoffhof	Fensterglas	Entsorgungsfirma	Nitroverdüner	P, E
Aluminiumfolie	Wertstoffhof	Fensterrahmen (Kunststoff, Holz)	Müllkraftwerk	Ö lfILTER	P, Rückgabe an Handel
Arzneimittel	Apotheke / P	Fette (Haushalt)	Wertstoffhof	Ölkanister	E, Rückgabe an Handel
Asbest (festgebunden) (Blumenkästen, Dachein- deckungen, Fensterbänke, Wasserleitungsrohre)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Abfälle befeuchten u. unbedingt in Folie luft-u.staubdicht verp.	Fette (Maschinen)	P, E	P apier und Pappe	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Asbest (schwachgebun- den, Großmengen)	Bauschuttdeponie Donaustetten, Fachmann!	Feuerlöscher	Rückgabe an Handel	Plastikspielzeug	Restmülltonne
Äste	Wertstoffhof, E	Flaschen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Plastiktuben (entleert)	Wertstoffhof
Autobatterien	Rückgabe an Handel, Wertstoffhof	Folien (sauber)	Wertstoffhof	Plastiktüten	Wertstoffhof
B atterien	Wertstoffhof, P, E	G artenabfälle	Wertstoffhof, Eigenkompost	Porzellan, Keramik	Wertstoffhof
Bauschutt (10 x 10 l)	Wertstoffhof, E	Getränkedosen	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	R asenschnitt	Wertstoffhof, Eigenkompost
Bitumenabfälle (Haush.)	Restmülltonne, MKW	Glaswolle	Entsorgungsfirma	Reifen	Rückgabe an Handel, E
Blumentöpfe, Plastik gereinigt	Wertstoffhof	Glühbirnen	Restmülltonne	S ägemehl	Restmülltonne, Holzverwerter
Blumentöpfe, Ton	Wertstoffhof, Bauschutt	H alogenlampen	Restmülltonne	Schmierfette	P, E
Bodenbeläge (Teppich, PVC)	Müllkraftwerk	Heizöltank (Metall) gereinigt	Wertstoffhof, Schrotthandel,	Schrott	Wertstoffhof, Schrotthand.
Brillen	Restmülltonne, Optiker	Holz	Wertstoffhof, MKW, E	Schuhe (paarweise)	Altkleidercontainer
C D, DVD	Rathaus	Holzschutzmittel	P, E	Ski	Restmülltonne, MKW
Chemikalien	P, E	I mpregniermittel	P, E	Spanplatten	Wertstoffhof, E
Computer	Wertstoffhof	Insektenspray	P, E	Spermüll	Müllkraftwerk
D achpappe (Klein- mengen)	Restmülltonne, Müllkraftwerk	J oghurtbecher	Wertstoffhof	Spiegelglas	Entsorgungsfirma
Disketten	Restmülltonne	K abelreste	Wertstoffhof, Schrotthand.	Spraydosen (leer)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln
Dosen (Getränke, Lebensmittel)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Kartonagen, Karton (zusammengelegt)	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	Styroporverp., Chips	Wertstoffhof
Drahtglas	Entsorgungsfirma	Kataloge	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	T apeten	Müllkraftwerk
Druckerpatronen	Wertstoffhof	Katzenstreu	Restmülltonne	Tetrapack	Wertstoffhof
Druckgasflaschen (keine Spraydosen)	Rückgabe an Handel	Klebstoffe (nicht aus- gehärtet)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Tonerkartuschen	Wertstoffhof
E inweggeschirr	Restmülltonne	Klebstoffe (ausgehärtet)	Restmülltonne	Türen	Wertstoffhof nach Rück- sprache mit Gemeinde- verwaltung, MKW
Eisenschrott (auch Fahr- räder, Waschmaschi- nen, Herde)	Wertstoffhof, Schrotthandel	Knopfzellen	Wertstoffhof, P, Handel	V erbundverpackungen	Wertstoffhof
Elektrokabel	Wertstoffhof, Schrotthand.	Kondensatoren (PBC-haltig)	Problemmüllsammlung, Entsorgungsfirma	Verpackungskunststoffe	Wertstoffhof
Elektro- u. Elektronik- schrott	Wertstoffhof, Entsorgungsfirma	Kork	Wertstoffhof	Videokassetten	Restmülltonne
Energiesparlampen	Wertstoffhof, P, E	Kronkorken	Wertstoffhof, Wertstoffinseln	W achse	P, Restmülltonne
		L aub	Wertstoffhof	Waschbecken, WC	Wertstoffhof, Bauschutt
		Lametta	P, E (bleihaltig)	Waschmittelkarton (sauber)	Wertstoffhof Wertstoffinseln
		Leim (ausgehärtet)	Restmülltonne	Weihnachtsbäume	Wertstoffhof, Sammlung
		Leuchtstoffröhren	Wertstoffhof	Windeln	Restmülltonne, Windel- säcke bei Gemeinde- verwaltung erhältlich
		Lösungsmittel	P, E		
		M atratzen	Müllkraftwerk	Wurzelstöcke	Altholzverwerter